

DER LANDKREIS HEILBRONN

ATTRAKTIVE VIELFALT IN
BADEN-WÜRTTEMBERG



LANDKREIS HEILBRONN

INHALT

GRUSSWORT	3
DER LANDKREIS IN ZAHLEN	4
DER KREISTAG	6
DER LANDKREIS HEILBRONN	8
Freizeit und Tourismus	10
Kultur	12
Nahverkehr und Mobilität	14
Wirtschaft	16
Gesundheit	18
DIE LANDKREISKOMMUNEN	20
Von A bis Z	22
DAS LANDRATSAMT	38





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

herzlich willkommen bei uns im Landkreis Heilbronn. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unseren Landkreis, unsere 46 Städte und Gemeinden mit ihren vielfältigen Facetten sowie die Dienstleistungen des Landratsamtes vorstellen. Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um mehr über unser schönes Heilbronner Land zu erfahren. Und ich verspreche Ihnen: Es lohnt sich.

Der Landkreis Heilbronn gilt zurecht als Baden-Württemberg im Kleinen, in seinem Kreisgebiet spiegelt sich die Vielfalt des gesamten Landes wider. Eine starke und expandierende Wirtschaftsregion ist eingebettet in eine reizvolle Landschaft mit Weinbergen und attraktiven Städten und Gemeinden. Unsere Kommunen sind reich an Kultur und Geschichte mit individuellen Fachwerkhäusern, Burgen und Schlössern. Wir leben in einer Kulturlandschaft, die Herz und Seele erfreut, in einem Landkreis, in dem man sehr gerne wohnt, arbeitet und lebt.

Gestaltet ist diese Broschüre mit ansprechenden Grafiken, Bildern und kurz gehaltenen informativen Texten. Ziel ist es, Ihnen einen ersten Überblick über Landkreis und Landratsamt zu geben. Wenn Sie sich darüber hinaus weiter informieren möchten, folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram oder besuchen Sie uns gerne im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de. Hier finden Sie alles über den Landkreis, den Kreistag, das Landratsamt - und den Zugang zu zahlreichen Online-Diensten.

Dass es bei uns im Kreis rund läuft, dafür setze ich mich gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt und den Mitgliedern des Kreistages ein.

Doch nun wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre. Erfahren Sie mehr über unseren Landkreis und die wichtigsten Aufgaben des Landratsamtes.

Ihr

Norbert Heuser
Landrat des Landkreises Heilbronn

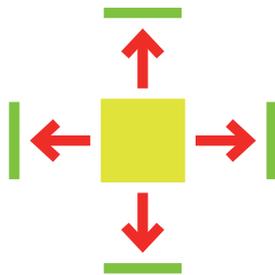
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN:

DER LAND- KREIS IN ZAHLEN

LAND &

FLÄCHE

- > Fläche insgesamt **1.099,93 km²**
- > Größte Ost-West-Ausdehnung **52 km**
- > Größte Nord-Süd-Ausdehnung **41 km**



> Höchster Punkt **561 m**
(Raitelberg bei Wüstenrot)

> Tiefster Punkt **142 m**
(Gundelsheim-Böttingen)





FLÄCHENNUTZUNG*

SIEDLUNGSFLÄCHE 11.798 ha (10,7%)

> Gewerbe und Industrie **2.700 ha**

> Wohnen **5.493 ha**

VERKEHRSFLÄCHE 8.046 ha (7,3%)

VEGETATION 88.886 ha (80,8%)

> Landwirtschaftsfläche **60.278 ha**

> Waldfläche **27.758 ha**

GEWÄSSER 1.261 ha (1,1%)



SCHUTZGEBIETE*

20 Naturschutzgebiete 393 ha

51 Landschaftsschutzgebiete 12.884 ha

108 Wasserschutzgebiete 24.629 ha

LEUTE

BEVÖLKERUNG & TOURISMUS



BEVÖLKERUNG**

> Insgesamt **353.283**

BEVÖLKERUNGSDICHTE**

> Einwohnende pro km² **321**

DURCHSCHNITTSALTER*

> Insgesamt **43,5**

> Männlich **42,5**

> Weiblich **44,6**



TOURISMUS**

> Ankünfte **334.414**

> Übernachtungen **1.139.582**

ORGANE UND AUFGABEN:

DER KREISTAG

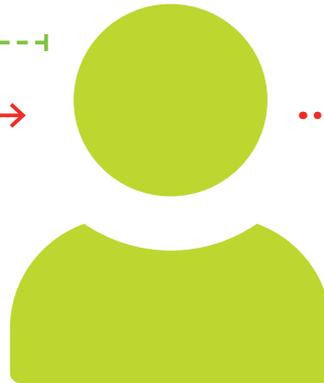
**DER KREISTAG IST DAS
HAUPTORGAN DES
LANDKREISES SOWIE
DIE VERTRETUNG
DER EINWOHNENDEN.**

Er setzt sich aus den gewählten Kreisrätinnen und Kreisräten und dem Landrat als Vorsitzenden zusammen.

Der Kreistag legt Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht Aufgaben dem Landrat kraft Gesetzes übertragen sind. Dazu zählen insbesondere die Finanzen, die Landkreisschulen, der Öffentliche Personennahverkehr sowie die Sozial- und Jugendhilfe.

Der Kreistag bildet fünf verschiedene

Ausschüsse: Verwaltungsausschuss, Sozialausschuss, Bau- und Umweltausschuss/ Betriebsausschuss, Schul-, Kultur- und Sportausschuss und Jugendhilfeausschuss. Diese erledigen Aufgaben, die ihnen vom Kreistag übertragen worden sind.



KREISTAG

> Kreisrätinnen und Kreisräte werden auf 5 Jahre gewählt (wählt Landrat und Ausschüsse)



AUSSCHÜSSE

> Wahlberechtigte Einwohnende des Landkreises (wählen Kreistag)



LANDRAT

> Der Landrat wird auf 8 Jahre gewählt (Sitzt dem Kreistag vor und leitet Ausschüsse sowie das Landratsamt)

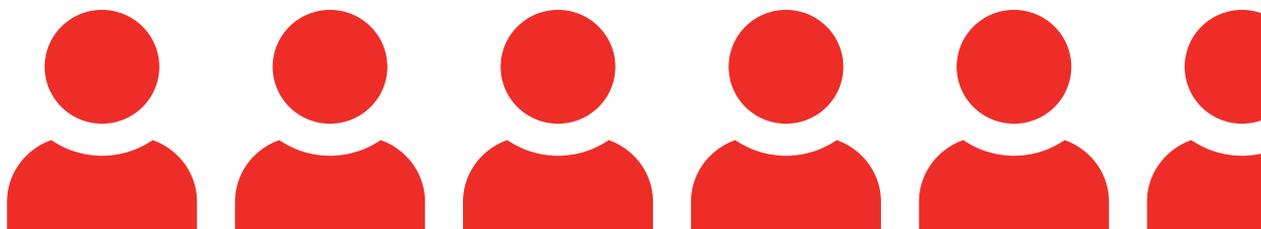


LANDRATSAMT

> Kreisbehörde
> Untere Staatliche Verwaltungsbehörde



> **DER KREISTAG WIRD AUF FÜNF JAHRE VON DEN WAHLBERECHTIGTEN EINWOHNENDEN GEWÄHLT. DEM AKTUELLEN KREISTAG HEILBRONN GEHÖREN 76 MITGLIEDER AN.**



DER LAND- KREIS HEIL- BRONN



Burg Neipperg - Brackenheim

© Foto: David Brown, AdobeStock

DER LANDKREIS HEILBRONN GILT ALS BADEN-WÜRTTEMBERG IM KLEINEN.

Auf rund 1100 km² spiegelt sich die Vielfalt des gesamten Landes wider: Einer starken und expandierenden Wirtschaftsregion steht eine reizvolle Landschaft mit 46 attraktiven Städten und Gemeinden gegenüber. Deshalb verwundert es nicht, dass es immer mehr Menschen hierher zieht. In den letzten Jahren ist die Einwohnerzahl auf rund 350.000 gestiegen. Mit zahlreichen Unternehmen, darunter Weltmarktführer, und einer enormen Vielfalt an Arbeitsplätzen gehört der Landkreis zu den stärksten Wirtschaftsstandorten in ganz Deutschland.

Zudem bietet er aber auch eine reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern, Seen und Weinbergen. Auch die Landwirtschaft spielt eine große Rolle. Auf über 50 Prozent der Fläche gedeihen Kartoffeln, Getreide und insbesondere der Wein: Das Heilbronner Land ist der größte Weinlandkreis im Anbaugebiet Württemberg. Es ist das Gesamtpaket, das den Landkreis Heilbronn zu einer Region macht, in der man gerne wohnt, arbeitet und lebt.



■ Landkreis Heilbronn
■ Stadt Heilbronn



*Weinwanderung –
Katzenbeißer Steillagen Lauffen a.N.*

© Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand/
Chris Frumolt



*Historische Jagstbrücke –
Kocher-Jagst-Radweg*

© Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand/
Chris Frumolt



*Sonnenaufgang –
Weinsberg*

© Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand/
Chris Frumolt

FREIZEIT UND TOURISMUS

IM REBENREICH

UNÜBERSEHBAR SPIELEN SIE IM HEILBRONNER- LAND DIE HAUPTROLLE: DIE VIELEN WEINREBEN, DIE DAS GESICHT DER LANDSCHAFT PRÄGEN.

Über die Hälfte des württembergischen Weins stammt aus dem HeilbronnerLand und mit Brackenheim befindet sich auch die größte württembergische Weinbaugemeinde hier. Kenner schätzen »unser Ländle« als die Rotweinregion Deutschlands. Die leckeren Tropfen sind nicht nur Belohnung nach einer Wanderung oder Radtour. In imposanten Steillagen und auf alten Weinbergterrassen, die sich entlang der Flüsse Neckar, Jagst und Kocher finden, werden sie angebaut und sorgen für eine besonders reizvolle Kulisse.



Doch nicht nur Weinliebhaber kommen hier auf ihre Kosten: Die Landschaft bietet mit den Naturparks Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald auch genug Gelegenheiten, durchs dichte Grün zu streifen und sich bei Wald- und Wiesen-touren zu erfrischen.

Diese Mischung wirkte wohl schon immer inspirierend auf die Menschen: Wer hier unterwegs ist, stößt auf die Spuren vieler Dichter und Denker – von Justinus Kerner bis zu Georg Kropp, dem Begründer der ersten Bausparkasse. Sie alle ließen ihren Geist beflügeln von den abwechslungs-reichen Landschaften.

Auch selbst einmal beflügelt werden?

Über 30 beschilderte Radrouten führen Aktive durch die abwechslungsreichen Landschaften. Dazu kommen über 1.000 km markiertes Radnetz für die individuelle Tourenplanung.



> *Inspiration & Planungshilfen unter
www.HeilbronnerLand.de/Radfahren*

Das Herz Baden-Württembergs steckt für Wanderer voller Überraschungen. WeinWanderungen, WasserWege oder NaturparkTouren gilt es zu entdecken. SpazierWege und Erlebnispfade sind bestens für die kurze Auszeit zwischendurch oder einen Familienausflug geeignet. Wer es gesellig mag, schließt sich einer geführten Wanderung oder Weinerlebnistour an.



> *Inspiration & Planungshilfen unter
www.HeilbronnerLand.de/Wandern*



Mittelaltermarkt auf Burg Stettenfels

© Foto: S.Külcü, AdobeStock

KULTUR

IM LANDKREIS HEILBRONN KANN MAN AUF DEN SPUREN BERÜHMTER PERSÖNLICHKEITEN WANDELN:

Hölderlin wurde 1770 in Lauffen a. N. geboren, Eduard Mörike predigte und dichtete in Cleversulzbach und der Schriftsteller und Tierschützer Manfred Kyber schrieb seine schönsten Tiermärchen in Löwenstein. Justinus Kerner war von 1819 bis 1851 Oberamtsarzt in Weinsberg. Er verfasste medizinische und okkulte Schriften. Die Rebsorte Kerner verdankt dem Weinfreund ihren Namen. Der Theologe und Schriftsteller Albrecht Goes wurde in Langenbeutingen, dem heutigen Teilort von Langenbrettach geboren. Mit seinen Gedichten und Erzählungen erlangte er auch internationale Anerkennung. Der erste Bundespräsident Theodor Heuss war ein Brackensteiner und pflegte ein Leben lang eine liebevolle Beziehung zu seiner Heimatstadt. Georg Kropp gründete in Wüstenrot die erste deutsche Bausparkasse.



Portrait von Friedrich Hölderlin

© Foto: caifas, AdobeStock



Die ereignisreiche Geschichte hat ihre Spuren im Kreis hinterlassen. Davon künden zahlreiche Burgen und Schlösser, aber auch gut erhaltene Fachwerkhäuser, wie beispielsweise in der Eppinger Altstadt. In der Stauferpfalz Bad Wimpfen und in der Deutschordensstadt Gundelsheim ist die Geschichte fast noch mit Händen greifbar. Auch ein Friedhofsbesuch kann sich lohnen: In Möckmühl ruhen Schillers Schwester und in Cleversulzbach seine Mutter neben Mörikes Mutter. Die Vergangenheit wird auch in den zahlreichen Museen des Landkreises lebendig.

Wer Freude an Geselligkeit hat, kommt genauso auf seine Kosten wie der kulturell Interessierte. Das ganze Jahr über gibt es Feste und Märkte: Auf uralte Traditionen gehen beispielsweise der Wimpfener Talmarkt, der Brettacher Markt und der Ilfelder Holzmarkt zurück. Bei den Burgfestspielen in Jagsthausen richtet sich alljährlich die Aufmerksamkeit auf den Ritter mit der eisernen Hand, Götz von Berlichingen. Das Goethe-Werk wird seit 1949 in der Stammburg des Ritters aufgeführt. Auch die Freilichtspiele in Neuenstadt, Möckmühl, Untergruppenbach und Weinsberg erfreuen sich großer Beliebtheit.



Die Stadtbahn Heilbronn –
unser Erfolgsprodukt

© Foto: Landkreis Heilbronn



Krebsbachtäler
Roter Flitzer

© Foto: Frank Czogalla, www.roter-flitzer.de

ZAHLEN & FAKTEN ZUM ÖPNV

- > 85 km Stadtbahnstrecken mit 37 Haltepunkten
- > 56 Buslinien, 1.133 Bushaltestellen in 46 Städten und Gemeinden
- > 1.200 km Qualitätsradwege im Landkreis



DIGITALER STRECKEN-
NETZPLAN LANDKREIS
HEILBRONN



Linienbusse

© Foto: Landkreis Heilbronn

NAHVERKEHR UND MOBILITÄT



WANDEL IM ÖPNV – BEITRAG ZUR SCHAFFUNG DER KLIMAWENDE

Der Landkreis Heilbronn ist als Aufgabenträger für den ÖPNV bei vielen Projekten unterwegs. Hierbei gestaltet er aktiv die klassische Form des straßengebundenen Buslinienverkehrs.

Bei der Gestaltung des Buslinienverkehrs werden in den kommenden Jahren enorme Anforderungen an die Antriebstechnik gestellt. Eine Transformation vom klassischen Dieselmotor hin zur vollständigen Elektromobilität im ÖPNV durch batterieelektrische, aber auch wasserstoffbetriebene Fahrzeuge ist eine der größten Herausforderungen der Verkehrs- und Klimawende.

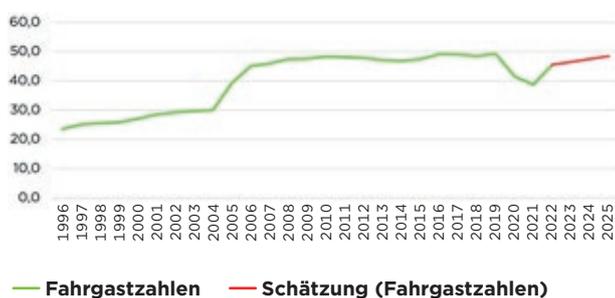
Mit dem Ziel der Verkehrs- und Klimawende rücken zudem ergänzende und alternative Angebotsformen wie On-Demand-Verkehre, Radverkehr, Sharing-Economy bei Pkw/Rad immer stärker in den Fokus. Im Zuge von Intermodalität und Multimodalität werden völlig neue Angebotskonzepte und Mobilitätsstationen entstehen.

ÖPNV-Nachfrageentwicklung

Der Erfolg des Angebotes:

Eine hohe Nachfrage.

2020-2021 Rückgang in Folge der Corona-Pandemie, 2022 nahezu Vor-Corona-Niveau.



Landkreis als Reaktivierer stillgelegter Schienenstrecken

Mit der Reaktivierung von stillgelegten bzw. nur im Ausflugsverkehr betriebenen Bahnstrecken wie der Zabergäu-, Schozach-Bottwartal- und Krebsbachtalbahn soll der Umstieg auf die Schiene weiter vorangebracht werden. Da für die Reaktivierungen verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen sind, sind die Untersuchungen von Fachbüros in Abstimmung mit den Landkreisen und Kommunen noch in vollem Gange. Erst wenn attraktive und verkehrlich sinnvolle Streckenführungen feststehen, die auch finanziell möglich und genehmigungsfähig sind, können konkrete Planungen zum Bau starten.

RadHelden – Jung anfangen und begeistern für das Radeln

Radfahren trägt wesentlich zur Erreichung unserer Klimaziele bei und hat nebenbei auch einen positiven Gesundheitseffekt. Getreu dem Motto »alle Kinder sollen Fahrradfahren können« engagiert sich der Landkreis dafür, die Kinder »fit« zu machen und sie für das Radfahren im Alltag, in der Freizeit oder als Sport vorzubereiten. In Kooperation mit dem Württembergischen Radsportverband werden an Grundschulen RadHelden-Aktionstage durchgeführt. Mit gezielten Übungen von fahrradspezifischen Techniken wird an verschiedenen Stationen der sichere Umgang mit dem Fahrrad geschult. Dies ist die Basis, um auch künftig sicher und mit Freude das Verkehrsmittel »Fahrrad« als echte Alternative für die eigene klimabewusste Mobilität zu erkennen.





Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

© Foto: DLR



Bosch Abstatt

© Foto: Robert Bosch GmbH

WIRTSCHAFT

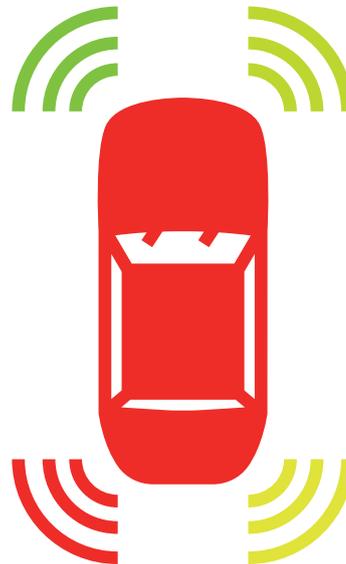
GUTES KLIMA FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND HIGH-TECH

**DER LANDKREIS
HEILBRONN ZÄHLT
MIT ZU DEN WIRT-
SCHAFTSSTÄRKSTEN
LANDKREISEN DES
LANDES - UND SOGAR
DEUTSCHLANDWEIT.**

Aufgrund seiner günstigen Verkehrslage siedelten sich hier zahlreiche Industrie- und Handelsunternehmen an, die zum Teil sogar Weltgeltung haben.

Vor allem die expansive Entwicklung der Audi AG Neckarsulm war es, die den Landkreis Heilbronn mit dem Begriff Automobilstandort eng verknüpft hat. Mit über 15.000 Mitarbeitern ist Audi der größte Arbeitgeber der Region. Vor den Toren des Autoherstellers befindet sich der Gewerbe- und Industriepark Bad Friedrichshall (GIF) für Audi-Zulieferer-Betriebe.

Der Landkreis ist aber auch Sitz zahlreicher anderer Wirtschaftszweige. Vor allem in Neckarsulm haben sich High-Tech-Betriebe angesiedelt. In Abstatt hat die Firma Bosch 3.000 Arbeitsplätze im Entwicklungsbereich geschaffen, der Sitz der Lidl-Zentrale ist in Neckarsulm und der des weltweit größten Getriebeherstellers Getrag in Untergruppenbach. Eine weitere Stärkung des Standorts ist die Innovationsfabrik Heilbronn, die Existenzgründern Büro- und Werkstatträume kostengünstig zur Verfügung stellt.



Mit stetigen Investitionen in seine Kreisberufsschulen sichert der Landkreis Heilbronn den hohen Ausbildungsstandard des gewerblich-technischen, kaufmännischen oder haus- und landwirtschaftlichen Nachwuchses.

Neben Handel, Industrie und High-Tech bieten das milde Klima und fruchtbare Böden nach wie vor ideale Voraussetzungen für die Landwirtschaft, insbesondere für den Weinbau.



Audiforum Neckarsulm

© Foto: Audi



Klinikum am Gesundbrunnen

© Foto: SLK-Kliniken

GESUNDHEIT

DIE SLK-KLINIKEN HEILBRONN: STARK IM VERBUND.

Mit insgesamt 5.700 Mitarbeitenden ist die SLK-Kliniken Heilbronn GmbH der größte Gesundheitsdienstleister der Region. Jährlich werden über 74.000 Menschen stationär und rund 262.000 ambulant behandelt. Außerdem erblicken über 3.200 Kinder Jahr für Jahr das Licht der Welt bei den SLK-Kliniken.

Gegründet wurden die SLK-Kliniken 2001, als sich Stadt- und Landkreis für den gemeinsamen Betrieb ihrer Krankenhäuser zusammenschlossen. Der Verbund steht in kommunaler Trägerschaft für eine umfassende Gesundheitsversorgung: menschlich zugewandt, fachlich auf höchstem Niveau und zukunftsfähig ausgestattet.

Das Herzstück des SLK-Verbundes bilden drei Akutkrankenhäuser: Das Klinikum am Gesundbrunnen in Heilbronn, das Klinikum am Plattenwald in Bad Friedrichshall sowie die Fachklinik Löwenstein. Die Geriatriische Rehaklinik in Brackenheim komplettiert das stationäre Angebot. Insgesamt verfügt der SLK-Verbund über rund 1.600 Betten im stationären Bereich und betreibt darüber hinaus in Brackenheim und Möckmühl zwei ambulante Gesundheitszentren.

Für die rund 480.000 Menschen des Stadt- und Landkreises bietet der gesamte SLK-Verbund ein umfassendes und wohnortnahes medizinisches Angebot – von der kompetenten Erst- und Grundversorgung bei Notfällen bis hin zur Spitzenmedizin auf universitärem Niveau in interdisziplinären Zentren.



SLK-Kliniken



*Fachklinik
Löwenstein*

© Foto: SLK-Kliniken

Klinikum am Plattenwald

© Foto: SLK-Kliniken

DIE LAN KOMMUN

DIE 46
GEMEINDEN
UND STÄDTE
IM KURZ-
PORTRAIT



DKREIS- VEN



NECKAR-
ODENWALD-
KREIS

ROIGHEIM

WIDDERN

GUNDELSHEIM

NEUDENAU

MÖCKMÜHL

JAGSTHAUSEN

RHEIN-
NECKAR-
KREIS

HARDTHAUSEN AM KOCHER

SIEGELSBACH

NEUENSTADT AM KOCHER

HOHENLOHEKREIS

OFFENAU

OEDHEIM

BAD WIMPFEN

BAD FRIEDRICHSHALL

BAD RAPPENAU

UNTEREISESHEIM

LANGENBRETTACH

NECKARSULM

MASSENBACHHAUSEN

ERLENBACH

EBERSTADT

LEINGARTEN

WEINSBERG

STADT
HEILBRONN

ELLHOFEN

OBERSULM

NORDHEIM

LEHRENSTEINSFELD

FLEIN

UNTERGRUPPENBACH

LÖWENSTEIN

LANDKREIS
SCHWÄBISCH
HALL

TALHEIM

WÜSTENROT

LAUFFEN AM NECKAR

ABSTATT

BRACKENHEIM

ILSFELD

BEILSTEIN

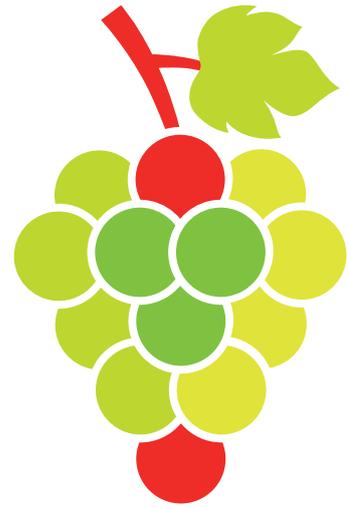
REMS-MURR-KREIS

CLEEBRONN

NECKARWESTHEIM

LANDKREIS
LUDWIGSBURG

VON A WIE ABSTATT BIS Z WIE ZABERFELD...



ABSTATT

Burg Wildeck

© Foto: Gemeinde Abstatt

ECKDATEN:

74232 Abstatt

mit Happenbach, Vohenlohe & Burg Wildeck

4.993 Einwohner

☎ 07062 6770-0 | @ info@abstatt.de

www.abstatt.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

seinen hohen Freizeit- und Erholungswert, aber auch für Tradition und Fortschritt. Die idyllische und doch verkehrsgünstige Lage eignet sich hervorragend zum Leben und Arbeiten. Abstatt ist ein moderner Entwicklungsstandort großer Weltmarktführer sowie zahlreicher mittelständischer Unternehmen und bekannt als traditioneller Ort mit hervorragenden Weinen und seinem einzigartigen Katzen-Bürgerpark.



BAD FRIEDRICHSHALL

Fördererhaus des Salzbergwerks

© Foto: Stadt Bad Friedrichshall

ECKDATEN:

74177 Bad Friedrichshall

mit Duttenberg, Hagenbach, Jagstfeld, Kochendorf,

Plattenwald und Untergriesheim

20.169 Einwohner

☎ 07136 832-0 | @ info@friedrichshall.de

www.friedrichshall.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

die einzige Drei-Flüsse-Salzstadt in Deutschland. Hier münden der Kocher und die Jagst in den Neckar. In Bad Friedrichshall befindet sich ebenfalls das einzige besuchbare Salzbergwerk in Baden-Württemberg. Herrliche Radtouren, schöne Wanderwege, vier Schlösser vor Ort und das herrliche Solefreibad machen die Stadt besonders attraktiv.



BAD RAPPENAU

Wasserschloss

© Foto: Uwe Grün, Kraichgaufoto

ECKDATEN:

74906 Bad Rappenau (Große Kreisstadt)
mit Babstadt, Bonfeld, Fürfeld, Grombach, Heinsheim,
Treschklingen, Obergimpern, Wollenberg und Zimmerhof
21.876 Einwohner

☎ 07264 922-0 | ✉ stadt@badrappenau.de
www.badrappenau.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

Gesundheit und Lebensfreude. Zahlreiche Kur- und Reha-
Einrichtungen und die ausgedehnten Parkanlagen mit dem
einzigartigen Gradierwerk prägen das Stadtbild des Sole-
Heilbades. Es sind lebendige Orte, die mit ihrem Angebot für
Jung und Alt zur aktiven Erholung einladen. Wohlfühlen und
Entspannung bietet das Sole- und Saunaparadies RappSoDie.
Ein reich bestückter Veranstaltungskalender mit Kultur und
Festen aller Art lässt keine Langeweile aufkommen.



BAD WIMPFEN

Drohnenaufnahme

© Foto: Stadt Bad Wimpfen

ECKDATEN:

74206 Bad Wimpfen (Stadt)
mit Hohenstadt
7.286 Einwohner

☎ 07063 53-0 | ✉ stadtverwaltung@badwimpfen.de
www.badwimpfen.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

die romantische Stadtsilhouette, die von Weitem her schon
zu sehen ist. Hier vereinen sich Geschichte und Gegenwart:
ein starker Gewerbestandort, vielfältiges kulturelles Leben,
touristische Attraktionen und ein Wohnort zum Verlieben für
Jung und Alt. Zusammen mit einer guten Nah- und Gesund-
heitsversorgung, dem attraktiven Umfeld und unseren Bildungs-
einrichtungen bietet die Stauferstadt alles, was das Herz
begehrt.



BEILSTEIN

Historisches Rathaus

© Foto: Sina Ettmer, AdobeStock

ECKDATEN:

71717 Beilstein
mit ihren 11 Teilorten
6.198 Einwohner

☎ 07062 263-0 | ✉ stadt@beilstein.de
www.beilstein-online.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

einen beliebten Wohnort mit einem hohen Freizeitwert,
einer guten Infrastruktur und einer guten Anbindung nach
Ludwigsburg und Heilbronn. Bei uns haben Sie die Möglichkeit,
alte Fachwerke, das Haus der Kinderkirche sowie Burg
Hohenbeilstein zu besichtigen. Durch die vielen Weinberge
ist Beilstein der perfekte Ort für Weinliebhaber.



BRACKENHEIM

Heuss-Skulptur

© Foto: Stadt Brackenheim

ECKDATEN:

74336 Brackenheim
mit Botenheim, Dürrenzimmern, Haberschlacht, Hausen,
Meimsheim, Neipperg und Stockheim

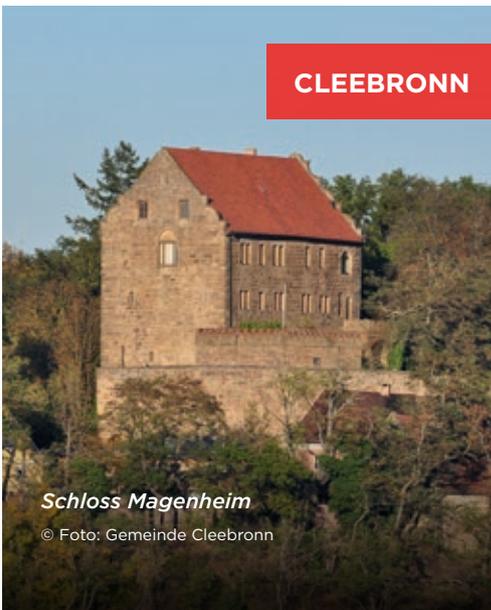
16.219 Einwohner

☎ 07135 105-0 | ✉ info@brackenheim.de

www.brackenheim.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

die größte Weinbaugemeinde Württembergs. Um diesen edlen Tropfen zu genießen, gibt es am Wochenende Weinausschankhütten, Besenwirtschaften und Weingüter. Brackenheim ist der Geburtsort des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss. Somit hat man die Chance, das Theodor-Heuss-Museum zu besuchen. Darüber hinaus gibt es das sehenswerte Renaissance-Schloss und das Rokoko-Rathaus.



CLEEBRONN

Schloss Magenheim

© Foto: Gemeinde Cleebronn

ECKDATEN:

74389 Cleebronn

3.223 Einwohner

☎ 07135 9856-0 | ✉ info@cleebronn.de

www.cleebronn.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

den Erlebnispark Tripsdrill mit rund 800.000 Besuchern pro Jahr. Im Wildparadies Tripsdrill kann man naturnah in Schäferwagen und Baumhäusern übernachten. Um den Michaelsberg herum, der als »Wächter des Zabergäus« bekannt ist, wächst der überregional bekannte und mehrfach ausgezeichnete Cleebronner Wein.



EBERSTADT

Blick über Eberstadt

© Foto: Wolfram Linnebach

ECKDATEN:

74246 Eberstadt

mit Hölzern, Lennach, Buchhorn und dem Klingenhof

3.178 Einwohner (Stand 31.12.2022)

☎ 07134 9808-0 | ✉ info@eberstadt.de

www.eberstadt.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

seinen Weinbau im Weinsberger Tal. Daher wird Eberstadt auch mit dem Logo »Leben in traubenhafter Umgebung« verbunden. Viele Wanderwege, Wiesen, Wälder und vor allem Weinberge sorgen für gute Erholung. Seit nahezu 40 Jahren besteht eine Gemeindeparterschaft mit dem toskanischen Weinort Montescudaio. Eine bunte Vereinslandschaft bietet ein reiches Sport- und Kulturangebot.



ELLHOFEN

Ketzersberg mit Pappeln

© Foto: Gemeinde Ellhofen

ECKDATEN:

74248 Ellhofen

3.975 Einwohner

☎ 07134 9881-0 | ✉ info@ellhofen.de

www.ellhofen.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

ein großes Gewerbegebiet direkt an der Autobahn. Zusammen mit der Stadt Weinsberg wurde der Zweckverband »Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz« in freiwilliger interkommunaler Zusammenarbeit entwickelt. Ellhofen ist eine aktive und lebendige Gemeinde, mit einem großen Angebot an Vereinen und Freizeitaktivitäten. Durch die hervorragende Infrastruktur und ein breites Betreuungsangebot fühlen sich auch neue Bürgerinnen und Bürger schnell heimisch.



EPPINGEN

Das Baumann'sche Haus

© Foto: Stadt Eppingen

ECKDATEN:

75031 Eppingen (Große Kreisstadt)

mit Adelshofen, Elsenz, Kleingartach, Mühlbach, Richen und Rohrbach

22.557 Einwohner

☎ 07262 920-0 | ✉ rathaus@eppingen.de

www.eppingen.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

die Vielzahl historischer Fachwerkbauten. Rund um den Pfeifferturm aus dem 13. Jahrhundert sind die Fachwerkhäuser behutsam aufgebaut und fast vollständig freigestellt. Eppingen ist mit insgesamt zwölf Grund- und weiterführenden Schulen sowie einem Einzugsgebiet für mehr als 55.000 Menschen ein aufstrebender Standort am westlichen Ende des Landkreises.



ERLENBACH

Blick über Erlenbach

© Foto: Eberhard, AdobeStock

ECKDATEN:

74235 Erlenbach

mit Binswangen

5.221 Einwohner

☎ 07132 9335-0 | ✉ info@erlenbach-hn.de

www.erlenbach-hn.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

den Weinbau. Sie ist ein typischer Weinort in Baden-Württemberg mit dem überregional bekannten »Original Erlenbacher Weinfest« im August, Weingütern und Besenwirtschaften. Die Gemeinde zeichnet aber auch eine Kombination aus Freizeitmöglichkeiten, breitem Vereinsangebot und Historik aus. In den Sommerferien bietet Erlenbach ein Kinderferienprogramm an. Für Wahrzeicheninteressierte ist Erlenbach genau der richtige Ort. Hier gibt es die Möglichkeit, die Barockkirchen, Fachwerkbauten sowie die Binswanger Kelter zu besichtigen.

**ECKDATEN:**

74223 Flein

7.400 Einwohner

☎ 07131 5007-0 | @ info@flein.de

www.flein.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

eine hohe Lebensqualität. Direkt vor den Toren einer Großstadt gelegen, aber dennoch mit besonderen Infrastrukturangeboten ausgestattet, charakterisieren eine wunderschöne Landschaft und insbesondere der Weinbau die Gemeinde Flein.

Nicht von ungefähr kommt der Slogan »auf der Sonnenseite Württembergs«, der Besucher zum Besuch, Aufenthalt und zur Einkehr einlädt.

**ECKDATEN:**

75050 Gemmingen

mit Stebbach

5.373 Einwohner

☎ 07267 808-0 | @ post@gemeinde-gemmingen.de

www.gemmingen.eu

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

das hervorragende Betreuungsangebot für junge Familien mit Kindern. Das Thema Bildung und Betreuung wird in Gemmingen großgeschrieben. Es gibt Betreuungs-, Schul- und Freizeitangebote sowie Jungendarbeit und viele unterschiedliche Vereine und Organisationen. Das Imre-Gutyan-Freibad lädt im Sommer zu einer Abkühlung ein. Bei Gelegenheit kann auch der »Gemminger Schlosspark« besichtigt werden.

**ECKDATEN:**

74363 Güglingen

mit Eibensbach und Frauenzimmern

6.411 Einwohner

☎ 07135 108-0 | @ stadt@gueglingen.de

www.gueglingen.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

Spitzenweine, Feste und Kultur sowie als Unternehmensstandort. Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden hier mit Leben gefüllt. Mit starkem Gewerbe und traditioneller Landwirtschaft prägt Güglingen die hiesige Weinregion. Kunstwerke namhafter Künstler schmücken den Stadtraum. Die Veranstaltungsreihe in der Herzogskelter sowie Feste und Märkte machen Güglingen zu einer kulturell lebhaften Kleinstadt. Ebenfalls sehenswert ist das Römermuseum mit seinen Sonderausstellungen und spektakulären Freilichtanlage.



GUNDELSHEIM

Blick über Gundelsheim

© Foto: Stadt Gundelsheim

ECKDATEN:

74831 Gundelsheim (Stadt)
mit Bachenau, Böttingen, Höchstberg, Tiefenbach und
Obergriesheim
7.516 Einwohner
☎ 06269 96-0 | ✉ info@gundelsheim.de
www.gundelsheim.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

ihre tolle Lage am Neckar, die liebenswerte Altstadt und die lebenswerten Teilorte. Schloss Horneck aus der Zeit des deutschen Ritterordens und Heimat des Siebenbürgischen Museums thront über der Stadt, schenkt ihr eine unverwechselbare Silhouette. Ein Bummel durch die Altstadt offenbart Fachwerk, Brunnen und Kirchen. Gemeinsam mit den engagierten Menschen machen sie die Stadt aus. Hier wird Ursprüngliches bewahrt und mit Neuem und Modernem in Einklang gebracht.



HARDTHAUSEN A. K.

*Der Kocher mit dem
Gochsener Kirchturm*

© Foto: Jörg Locher

ECKDATEN:

74239 Hardthausen
mit Gochsen, Kochersteinsfeld und Lampoldshausen
4.480 Einwohner
☎ 07139/4709-0 | ✉ gemeinde-hardthausen@hardthausen.de
www.hardthausen.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

...Wald und Weltraum, Wiesen und Windkraft, Idylle und Innovation. Zwischen Kochertal und Harthäuser Wald gelegen, befinden sich die drei Hardthäuser Ortsteile Gochsen, Kochersteinsfeld und Lampoldshausen. Eingebettet in einer abwechslungsreichen und wunderschönen Landschaft besticht Hardthausen durch eine familienfreundliche Infrastruktur und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Lokale Handwerksbetriebe und innovative mittelständische Firmen prägen die Unternehmenslandschaft. Das Vereinsangebot ist ein weiterer Baustein für die hohe Lebensqualität in Hardthausen.



ILSFELD

Ortsansicht Ilsfeld

© Foto: Gemeinde Ilsfeld

ECKDATEN:

74360 Ilsfeld
mit Auenstein und Schozach, Wüstenhausen, Helfenberg
und Abstetterhof
9.657 Einwohner
☎ 07062 9042-0 | ✉ gemeinde@ilsfeld.de
www.ilsfeld.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

die Kombination aus Tradition und Weitsicht. Die Tradition wird ersichtlich am alljährlichen »Ilsfelder Holzmarkt«, der stets Ende August stattfindet, sowie am traditionellen Weinanbau und dem örtlichen Handwerk. Für Ilsfeld bedeutet Weitsicht, die regenerative Wärmegegewinnung und das Nahwärmenetz konsequent auszubauen. Trotz der ländlichen Umgebung gibt es einen direkten Zugang zum Autobahnanschluss.



ITTLINGEN

Altes Rathaus in der Ortsmitte

© Foto: Gemeinde Ittlingen

ECKDATEN:

74930 Ittlingen

2.629 Einwohner

☎ 07266 9191-0 | @ info@ittlingen.de

www.ittlingen.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

ein sehr aktives Vereins- und Kulturleben. Im Bürgerhaus befindet sich eine Vielzahl an Übungsräumen für die Vereine, welche für die verschiedenen Angebote genutzt werden können. Obwohl die Gemeinde eine kleine Dorfgemeinschaft ist, besitzt sie eine bedarfsgerechte Infrastruktur sowie viele Freizeitangebote für Jung und Alt.



JAGSTHAUSEN

Götzenburg

© Foto: Gemeinde Jagsthausen

ECKDATEN:

74249 Jagsthausen

mit Olnhausen

2.141 Einwohner

☎ 07943 9101-0 | @ info@gemeinde.jagsthausen.de

www.jagsthausen.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

den Geburtsort von Götz von Berlichingen, auch genannt »der Ritter mit der eisernen Hand«. Ein Wahrzeichen von Jagsthausen ist die Götzenburg, in der Jahr für Jahr die Burgfestspiele stattfinden. Um dem Rittersein etwas näherzukommen, werden Schnupperkurse für intuitives Bogenschießen angeboten. Doch auch abseits des Ritterseins bietet die Gemeinde eine große Auswahl an Aktivitäten.



KIRCHARDT

Neues Rathaus

© Foto: Gemeinde Kirchartd

ECKDATEN:

74912 Kirchartd

mit Berwangen und Bockschaft

5.994 Einwohner

☎ 07266 208-0 | @ rathaus@kirchartd.de

www.kirchartd.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

den Wald, welcher der Bevölkerung einen ganz besonderen Erholungsbereich bietet. Der Erlebnispfad im Haftenwald lädt auf eine erholsame Reise ein, die durch eine Pause am Grillplatz abgerundet werden kann. Nicht nur der Wald in Kirchartd ist beliebt, sondern auch eine Vielfalt an lokalen Hofläden, bei denen frische Produkte der heimischen Landwirtschaft probiert und gekauft werden können.



LANGENBRETTACH

*Chanofsky-Schlössle in Brettach –
Sitz der Verwaltung*

© Foto: Gemeinde Langenbrettach

ECKDATEN:

74243 Langenbrettach
mit Brettach, Langenbeutungen und Neudeck
3.913 Einwohner
☎ 07139 9306-0 | ✉ info@langenbrettach.de
www.langenbrettach.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

...die vielfältigen Angebote vor Ort. Das Dorfmuseum in der Brettacher Mühle, die Albrecht-Goes-Stube im unteren Kirchle in Langenbeutungen und der Brettacher Markt laden zu einem Besuch ein. Vereine, Sporteinrichtungen und Spielplätze machen die Gemeinde in ihrer zentralen Lage zwischen der A6 und der A81 lebenswert. Bei uns im Brettachtal fühlt man sich wohl!



LAUFFEN AM NECKAR

Das Rathaus in der mittelalterlichen Burg

© Foto: Ulrich Seidel / Stadt Lauffen a.N.

ECKDATEN:

74348 Lauffen am Neckar
11.755 Einwohner
☎ 07133 106-0 | ✉ info@lauffen.de
www.lauffen.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

den Dichter Friedrich Hölderlin, der hier 1770 geboren wurde. Sein Leben und Werk präsentiert die Ausstellung im Hölderlinhaus. Die Weinstadt ist Württembergs größte Steillagengemeinde und deutschlandweit bekannt für ihre exzellenten Weine, die man etwa bei einer Weinerlebnisführung oder Planwagenfahrt erleben kann. Sportinteressierte locken Aktivitäten am und auf dem Neckar sowie auf den Rad- und Wanderwegen in die Hölderlinstadt.



LEHENSTEINSFELD

Rathaus

© Foto: Gemeinde Lehensteinsfeld

ECKDATEN:

74251 Lehensteinsfeld
2.637 Einwohner
☎ 07134 9848-0 | ✉ info@lehensteinsfeld.de
www.lehensteinsfeld.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

ihre schöne Lage mit Panoramaaussicht auf Weinberge und Wälder. Der Weinbau spielt noch eine bedeutende Rolle in der Kommune. So ist Weinkennern besonders der Riesling aus der Lage »Steinacker« mit seinem einzigartigen Aroma ein Begriff. Ein reichhaltiges Vereins- und Kulturangebot mit vielen über das Jahr verteilten Veranstaltungen machen Lehensteinsfeld zur Wohlfühlgemeinde mit Charme.



LEINGARTEN

Heuchelberger Warte

© Foto: Stadt Leingarten

ECKDATEN:

74211 Leingarten (Stadt)

11.945 Einwohner

☎ 07131 4061-0 | ✉ info@leingarten.de

www.leingarten.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

die zentrale Infrastruktur und ihr großes Angebot für Arbeit und Freizeit sowie für ihre hohe Wohnqualität. Leingarten ist eingebettet in eine landschaftlich reizvolle Lage um den Heuchelberg mit Weinbau und vielen Sport- und Naherholungseinrichtungen. Zusätzlich zu einem guten Betreuungsangebot bietet Leingarten eine große Auswahl an Freizeitangeboten für Groß und Klein, die ein lebenswertes Umfeld garantieren.



LÖWENSTEIN

Burg Löwenstein

© Foto: Chris Frumolt, HeilbronnerLand

ECKDATEN:

74245 Löwenstein

mit Hößlinsülz, Hirtweiler und Reisach

3.369 Einwohner

☎ 07130 22-0 | ✉ stadt-loewenstein@stadt-loewenstein.de

www.stadt-loewenstein.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

ihre attraktive Wohnlage für junge Familien. Die Stadt besitzt erschlossene Bauplätze mit direkter Anbindung zur Stadtbahn, Autobahn und zum Schulzentrum. Im Stadtkern gibt es eine gute Infrastruktur mit einer Grundversorgung sowie medizinischer Versorgung, Pflegeheimen und betreutem Wohnen. In Löwenstein werden verschiedene Freizeitmöglichkeiten angeboten, bei denen auch in einer Höhe von 500 Metern für Menschen gesorgt ist, die Hilfe benötigen.



MASSENACHHAUSEN

Ortsansicht mit der katholischen Kirche St. Kilian

© Foto: Gemeinde Massenbachhausen

ECKDATEN:

74252 Massenbachhausen

3.583 Einwohner

☎ 07138 9712-0 | ✉ posteingang@massenbachhausen.de

www.massenbachhausen.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

die Vielfalt der Gemeinde – als Wohnort, als Arbeitsort, aber vor allem als Heimat. Die Gemeinde zeichnet insbesondere das aktive Vereinsleben sowie das ehrenamtliche Engagement aus. Für die Wanderliebhaber gibt es hier eine »Denk-Mal-Tour«, in der alle 29 Sehenswürdigkeiten besichtigt werden können. Massenbachhausen zeigt beim Thema »Klimaschutz« eine hervorragende Leistung, die durch ein Zeugnis der KEA für die niedrigen Verbrauchswerte ausgezeichnet wurde.



MÖCKMÜHL

Luftaufnahme von Möckmühl

© Foto: Stadt Möckmühl

ECKDATEN:

74219 Möckmühl
mit Bittelbronn, Korb, Ruchsen und Züttlingen
8.244 Einwohner
☎ 06298 202-0 | ✉ info@moeckmuehl.de
www.moeckmuehl.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

das »Leben an der Jagst«, die im Sommer auch als »Freibad der Stadt« dient. Bei den Besucherinnen und Besuchern sind Aktivitäten wie eine Radtour auf dem »Kocher-Jagst-Radweg«, die »Kulturwanderung Jagst« oder die Erkundung der Geschichte besonders beliebt. Möckmühl hat auch darüber hinaus vielfältige Freizeitaktivitäten zu bieten, die durch zahlreiche Feste und Märkte ergänzt werden.



NECKARSULM

Der Löwenbrunnen

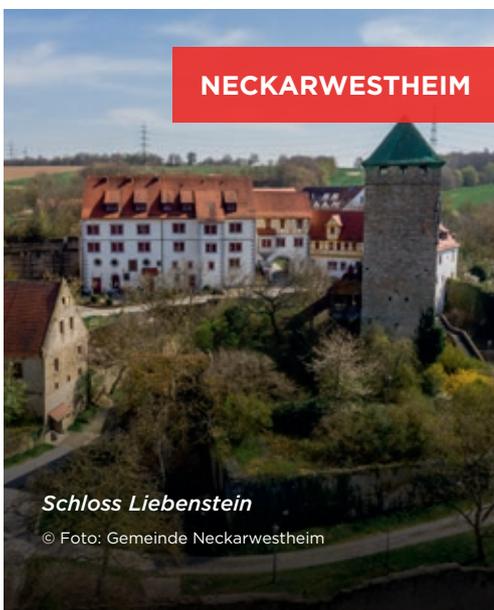
© Foto: modernmovie, AdobeStock

ECKDATEN:

74172 Neckarsulm (Große Kreisstadt)
mit Dahenfeld und Obereisesheim
26.292 Einwohner
☎ 07132 35-0 | ✉ info-stadt@neckarsulm.de
www.neckarsulm.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum im historischen Deutschordensschloss. Mit 140 Motorradmarken und 45 Fahrradherstellern bietet das Museum eine extreme Bandbreite an herausragenden Technikzeugen. Designikonen, Rekordmaschinen, Kultmodelle und absolute Raritäten zeigen die Entwicklung der Mobilität auf zwei Rädern. 150 Jahre Technik- und Kulturgeschichte spiegeln sich auch in der legendären Marke NSU eindrucksvoll wider. Aus der Traditionsmarke NSU entwickelte sich der heutige Audi-Standort Neckarsulm mit mehr als 15.000 Beschäftigten im Audi-Werk.



NECKARWESTHEIM

Schloss Liebenstein

© Foto: Gemeinde Neckarwestheim

ECKDATEN:

74382 Neckarwestheim
4.091 Einwohner
☎ 07133 184-0 | ✉ info@neckarwestheim.de
www.neckarwestheim.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

das »Kernkraftwerk Neckarwestheim«. Dennoch ist der landschaftliche Reiz durch die schwäbisch-fränkische Landschaft hoch. Erkundungen mit dem Fahrrad oder zu Fuß durch die geschwungenen Wege und Weinberge laden zur Erholung ein. Die Kommune bietet viele Freizeitaktivitäten für Jung und Alt sowie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Eine Besichtigung des Schlosses Liebenstein bietet sich in jedem Fall an.



*Marktplatz mit dem Marktbrunnen
und dem Rathaus*

© Foto: Stadt Neudenaу

ECKDATEN:

74861 Neudenaу
mit Herbolzheim, Siglingen, Reichertshausen und Kreßbach
5.573 Einwohner

☎ 06264 92780-0 | @ zentrale@neudenaу.de

www.neudenaу.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

den mittelalterlichen Stadtkern mit Fachwerkhäusern, Marktplatz, Stadtpfarrkirche und der Kapelle mit Wandmalereien. Neudenaу ist ein beliebter Wohnort für Familien, da hier viel Wert auf Betreuungsangebote und Bedürfnisse für junge Familien gelegt wird. Die Stadt bietet ebenfalls vielfältige Freizeitangebote und ein reges Vereinsleben an.



Lindenplatz

© Foto: Stadt Neuenstadt am Kocher

ECKDATEN:

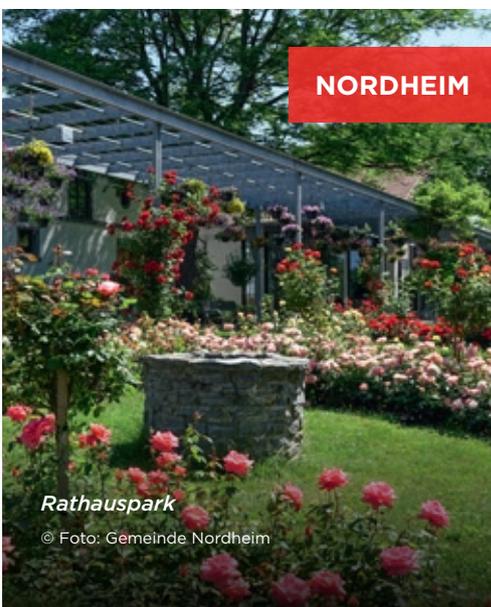
74196 Neuenstadt am Kocher
mit Bürg, Cleversulzbach, Kochertürn und Stein a.K.
10.300 Einwohner

☎ 07139 97-0 | @ post@neuenstadt.de

www.neuenstadt.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

lebenswertes Wohnen und Arbeiten. Ein breites Angebot an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, ein aktives Vereinsleben und eine gute Infrastruktur zeichnen Neuenstadt aus. Kulturbegiertere schätzen einen Besuch der Freilichtspiele Neuenstadt, des Mörrike-Museums Cleversulzbach oder der Ausstellungen internationaler Künstler im Museum im Schafstall. Die reizvolle Landschaft entlang des Brettachtal- und Kocher-Jagsttal-Radweges lädt zum Fahrradfahren und Wandern ein.



Rathauspark

© Foto: Gemeinde Nordheim

ECKDATEN:

74226 Nordheim
mit Nordhausen
8.475 Einwohner

☎ 07133 182-0 | @ info@nordheim.de

www.nordheim.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

die schöne Lage im Zabergäu, im Süden des Landkreises Heilbronn. Die Gemeinde erstreckt sich bis zum Heichelberg und bietet mit Weinwegen, Besen und Weinstuben sowie einer Auswahl an Weinerlebnissen viele Angebote zum Thema Wein. Zusätzlich gibt es eine Vielzahl an öffentlichen Einrichtungen und Freizeitaktivitäten, die sich über Vereine und Organisationen bis hin zu verschiedenen Veranstaltungen erstrecken.



OBERSULM

Museum Synagoge Affaltrach

© Foto: Gemeinde Obersulm

ECKDATEN:

74182 Obersulm
mit Affaltrach, Eichelberg, Eschenau, Sülzbach,
Weiler und Willsbach
13.903 Einwohner
☎ 07130 28-0 | @gmeinde@obersulm.de
www.obersulm.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

die idyllische Lage am Fuß der Löwensteiner Berge. Obersulm ist die größte Gemeinde im Sulmtal. Ebenfalls bekannt ist der hervorragende Wein und der Breitenauer See. Die Stadt hat eine gute Infrastruktur mit medizinischer Versorgung, Bildung und vielen unterschiedlichen Dienstleistungen. Hier gibt es eine große Bandbreite an Freizeit-, Sport und Kulturangeboten.



OEDHEIM

Wasserturm in Oedheim

© Foto: Gemeinde Oedheim

ECKDATEN:

74229 Oedheim
mit Degmarn
6.544 Einwohner
☎ 07136 278-0 | @info@oedheim.de
www.oedheim.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

ihre attraktive Wohngemeinschaft in unmittelbarer Umgebung der Städte Neckarsulm und Heilbronn. Egal ob Wohnen, Arbeiten oder Freizeit - in der Gemeinde lässt es sich in allen Bereichen gut leben. Dank der zahlreichen aktiven Vereine, die die örtliche Gemeinschaft prägen, kommt auch das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz. Sehenswert ist das Fachwerkrathaus und der Wasserturm als weithin sichtbare Landmarke.



OFFENAU

Blick über Offenau

© Foto: P. Klotz/Archiv Gemeinde Offenau

ECKDATEN:

74254 Offenau
3.004 Einwohner
☎ 07136 9540-0 | @post@offenau.de
www.offenau.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

...ihre idyllische Lage am Neckarstrand. Traditionell am vorletzten Wochenende im Juli wird er zum Gastgeber des Kornlupferfests. Attraktiv im Neckartal, so der kesse Wahlspruch, machen die 3.000-Einwohner-Gemeinde an der B 27 ihre gute Infrastruktur mit Nahversorgern, Ganztagesangeboten für Kinder in Kitas und Grundschule, Ärzten, einer Apotheke sowie der Stadtbahnanschluss aus. Geschmackvoll ist auch die Geschichte der 757 erstmals urkundlich im Lorscher Kodex erwähnten Kommune: Einst Soleheilbad und Standort einer großen Saline zur Salzgewinnung, prägt seit den 1970ern das Werk der Südzucker AG die Silhouette Offenaus.



PFAFFENHOFEN

Kirche und Kelterplatz

© Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

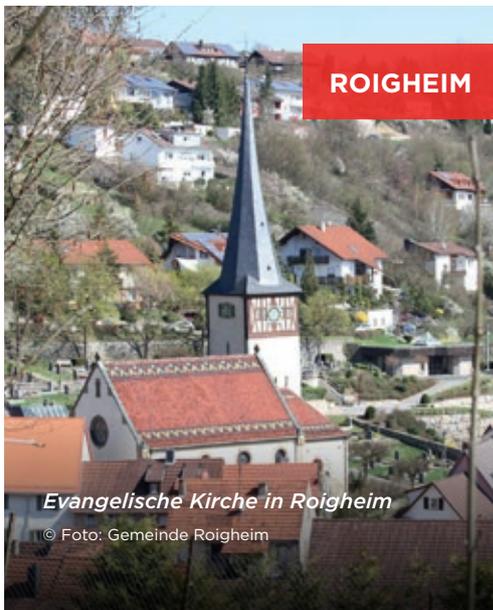
ECKDATEN:

74397 Pfaffenhofen
mit Weiler an der Zaber
2.556 Einwohner

☎ 07046 9620-0 | @ bmaPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de
www.pfaffenhofen-wuertt.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

ihre natürliche Vielfalt. Zusammen mit dem Ortsteil Weiler liegt Pfaffenhofen zwischen Stromberg und Heuchelberg. Wunderschön gelegen im Zabergäu, als Teil des Naturparks Stromberg-Heuchelberg, bietet die Gemeinde Naturfreunden viele Möglichkeiten und Ausflugsziele. Beliebte Ausflugsziele sind hier der Weiße Steinbruch, der Brunnenweg oder der Katzenbachsee.



ROIGHEIM

Evangelische Kirche in Roigheim

© Foto: Gemeinde Roigheim

ECKDATEN:

74255 Roigheim
1.457 Einwohner

☎ 06298 9205-0 | @ info@roigheim.de
www.roigheim.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

das Tor ins Heilbronner Land. Roigheim ist das Bindeglied zwischen der Jagsttaube und dem Bauland und ist umschlossen vom heutigen Neckar-Odenwald-Kreis. Die landschaftlich schöne Lage im Seckachtal lädt zu Fahrradtouren und Spaziergängen ein, bei denen das Naturschutzgebiet »Essigberg-Hörnle« mit seinem Denkmal, einem 2004 neu sanierten Kalkofen, bestaunt werden kann. Trotz der kleinen Gemeindegröße wird den Menschen eine sehr gute Infrastruktur geboten.



SCHWAIGERN

Rathaus

© Foto: Stadt Schwaigern

ECKDATEN:

74193 Schwaigern (Stadt)
mit Massenbach, Niederhofen und Stetten a.H.
11.438 Einwohner

☎ 07138 21-0 | @ info@schwaigern.de
www.schwaigern.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

die Weinbaustadt am Heuchelberg. Die Stadt Schwaigern hat nicht nur hervorragende Weine zu bieten, sondern auch historische Bauwerke, die den Gästen einen Einblick in die zurückliegende Baukunst bieten. Doch auch die Menschen vor Ort profitieren von einer gut ausgebauten Infrastruktur, einem abwechslungsreichen gesellschaftlichen und kulturellen Leben und modernen Arbeitsplätzen.



SIEGELSBACH

Wasserturm

© Foto: Gemeinde Siegelbach

ECKDATEN:

74936 Siegelbach

1.723 Einwohner

☎ 07264/9150-0 | @ gemeinde@siegelsbach.de

www.siegelsbach.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

eine beachtliche, moderne Infrastruktur mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten. Siegelbach bietet den Menschen einen attraktiven Wohnwert durch ein überdurchschnittliches Arbeitsangebot und verfügt über eine Vielzahl an Naherholungsmöglichkeiten. Die malerische Einbindung am Rande der Landschaft des Fünfmühlentals steigert zudem die Attraktivität der Kraichgaugemeinde.



TALHEIM

Obere Burg Talheim

© Foto: Gemeinde Talheim

ECKDATEN:

74388 Talheim

5.002 Einwohner

☎ 07133 9830-0 | @ post@talheim.de

www.talheim.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

seine fruchtbaren Böden oberhalb des Schozachtals. Schon 4000 - 5000 vor Christus erkannten dies die Menschen. Die Funde von Skelett- und Keramikresten zeigen, dass Talheim ihnen als Lebens- und Siedlungsgrundlage diente. Von den einst mehreren Burgen und Schlössern ist lediglich die »Obere Burg« am ursprünglichsten erhalten. Heute noch wird Talheim für die Menschen, durch die Erschließung neuer Wohngebiete und Gewerbebetriebe, immer attraktiver. Freizeitsportler können auf der Bahntrasse des Schozach- und Bottwartalbähnles mühelos Wandern und Radfahren.



UNTEREISESHEIM

Blick über Untereisesheim

© Foto: Gemeinde Untereisesheim

ECKDATEN:

74257 Untereisesheim

4.410 Einwohner

☎ 07132 9974-0 | @ info@untereisesheim.de

www.untereisesheim.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

...die Kombination aus ländlichem Flair und städtischer Infrastruktur. Untereisesheim verfügt über zahlreiche Geschäfte und öffentliche Einrichtungen. Gleichzeitig konnte Untereisesheim seinen dörflichen Charakter bewahren und bietet aufgrund der Nähe zu Heilbronn und Neckarsulm beste Lebens- und Arbeitsbedingungen für Jung und Alt. Das Naherholungsgebiet am Mühlbachsee und die Neckaraue sind ideal für Spaziergänge und laden zum Verweilen ein.

UNTERGRUPPENBACH



Burg Stettenfels

© Foto: Gemeinde Untergruppenbach

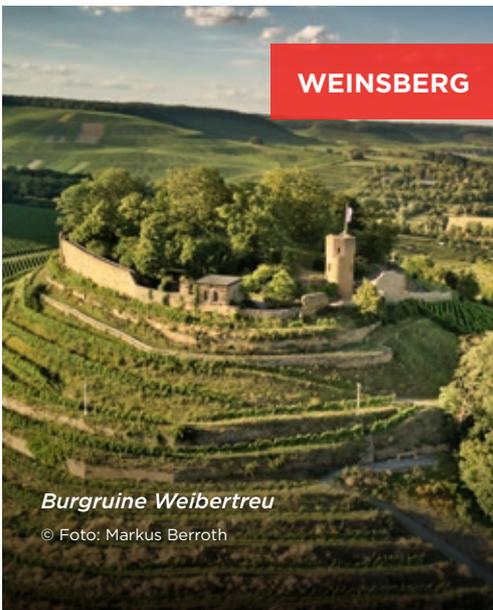
ECKDATEN:

74199 Untergruppenbach
mit Unterheinriet, Donnbronn, Obergruppenbach,
Oberheinriet und Vorhof
8.603 Einwohner
☎ 07131 7029-0 | ✉ gemeinde@untergruppenbach.de
www.untergruppenbach.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

ein angenehmes Wohnklima mit der reizvollen Landschaft auf der Hochebene über dem Neckartal. Das Wahrzeichen unserer Gemeinde ist die Burg Stettenfels. Neben einem Biergarten mit wundervollem Ausblick bietet die Burg Stettenfels ein abwechslungsreiches Kulturprogramm an. Das intakte Dorfleben mit vielen Vereinen und Veranstaltungen sowie dem beliebten Freibad und idyllischen Wanderwegen kombiniert Familienfreundlichkeit mit einem hohen Maß an Lebensqualität.

WEINSBERG



Burgruine Weibertreu

© Foto: Markus Berroth

ECKDATEN:

74189 Weinsberg (Stadt)
mit Gellmersbach, Grantschen und Wimmelal
13.046 Einwohner
☎ 07134 512-0 | ✉ stadt@weinsberg.de
www.weinsberg.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

treue Weiber, Reben und Romantik. Das Tor zum Weinsberger Tal hat viel zu bieten. Mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten und der vom Weinbau geprägten Landschaft ist die Stadt Weinsberg nicht nur ein touristisches Highlight, sondern durch die ideale Infrastruktur auch ein attraktiver Wohnort. Besonders stolz sind die Weinsberger auf ihre Burgruine Weibertreu, hier hat sich 1140 die weltweit bekannte Treuweiber-Begebenheit zugetragen. Durch die Lage direkt am Autobahnkreuz stellt die Stadt zusätzlich einen ausgezeichneten Standort für Unternehmen dar.

WIDDERN



Turmwächterhaus Dörnle

© Foto: Stadt Widdern

ECKDATEN:

74259 Widdern (Stadt)
mit Unterkessach
1.836 Einwohner
☎ 06298 9247-0 | ✉ stadt@widdern.de
www.widdern.de

UNSERE STADT IST BEKANNT FÜR...

ihre Größe, wodurch sie sich als die zweitkleinste Stadt Baden-Württembergs bezeichnet. Die harmonische Stadt bietet mit seiner romantischen Idylle, eingebettet in die freundliche und walddreiche Natur des Jagst- und Kessachtals, ein beliebtes Ausflugsziel. Inmitten von Wiesen, Wäldern und Weinbergen können Frischluftfreunde und Freizeitsportler die abwechslungsreichen Angebote nutzen. Besonders beliebt ist das Fahrradfahren entlang des Kocher-Jagst-Radwegs.

WÜSTENROT



Steinknicke-Turm

© Foto: Gemeinde Wüstenrot

ECKDATEN:

71543 Wüstenrot
mit Finsterrot, Maienfels, Neuhütten, Neulautern und
29 Weilern und Wohnplätzen
7.024 Einwohner
☎ 07945 9199-0 | ✉ kontakt@gemeinde-wuestenrot.de
www.gemeinde-wuestenrot.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

ihre beliebte Lage und die abwechslungsreichen Landschaften, eingebettet zwischen dem Lautertal und Brettachtal. Mitten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist die Gemeinde Wüstenrot ein beliebtes Freizeitziel für Wochenendurlaube mit anerkanntem Erholungswert. Durch zahlreiche Projekte fördert die Gemeinde Wüstenrot die hohe Lebens- und Wohnqualität und setzt dabei Schwerpunkte auf die Themen »Energie« und »Familie und Betreuung«.

ZABERFELD



Ehmetsklunge

© Foto: Gemeinde Zaberfeld

ECKDATEN:

74374 Zaberfeld
mit Michelbach a.H., Leonbronn und Ochsenburg
4.276 Einwohner
☎ 07046 9626-1 | ✉ gemeinde@zaberfeld.de
www.zaberfeld.de

UNSERE GEMEINDE IST BEKANNT FÜR...

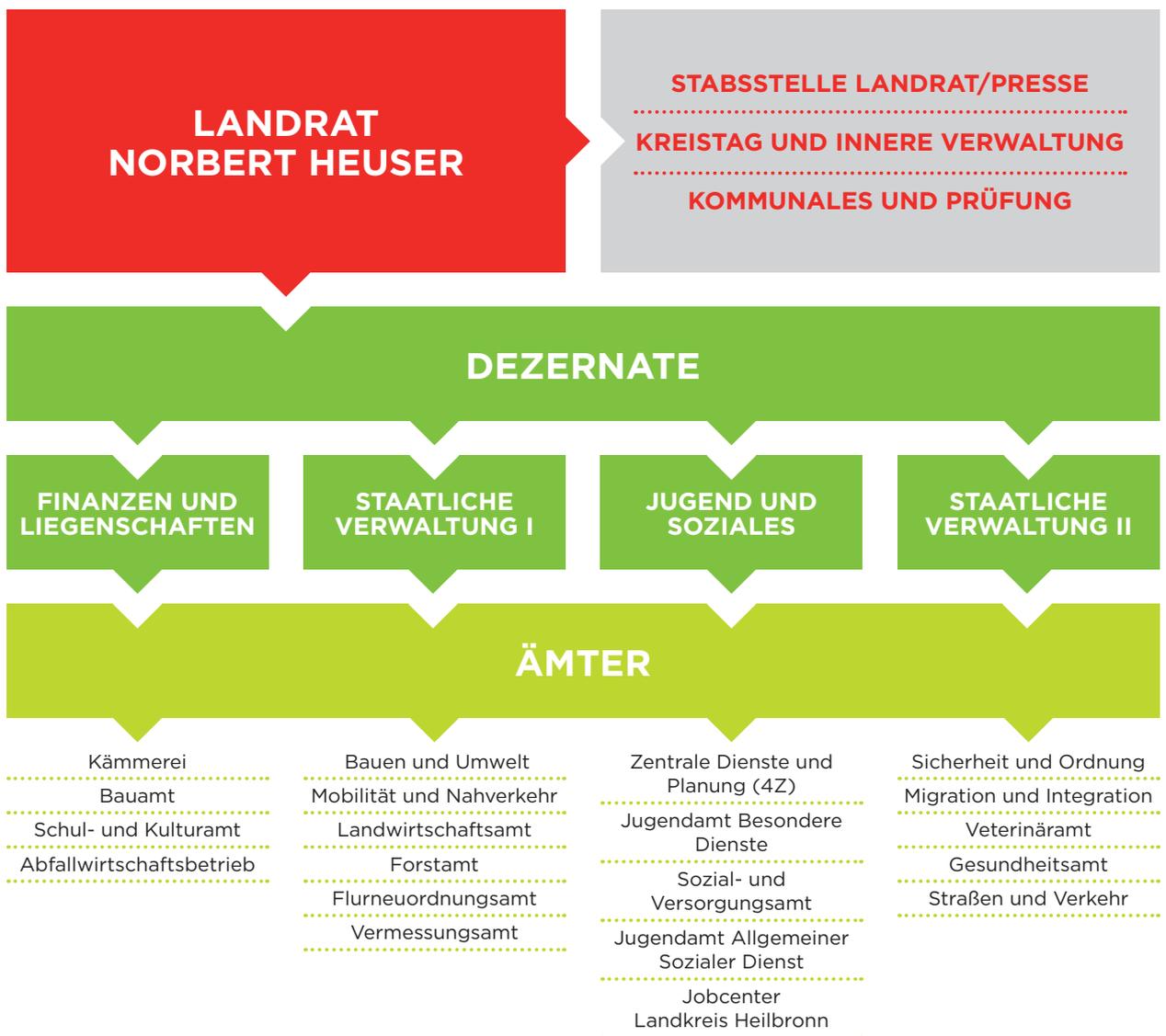
ihre Seen, vor allem für die Ehmetsklunge. Die traumhafte Landschaft und die erholsame Lage unterhalb der Zaber-Quelle zwischen Stromberg und Heuchelberg sind ein beliebter Ort für Erholungssuchende. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg ist auch für Wanderfreunde mit dem Zaberfelder Wanderdreiklang ein schönes Ausflugsziel. Damit sich alle in Zaberfeld wohl fühlen, bietet die Gemeinde für alle Altersgruppen zahlreiche Angebote an und setzt sich für das Thema Nachhaltigkeit ein, um die traumhafte Landschaft weiterhin zu erhalten.

...KULTUR UND NATUR ERLEBEN.



GROSS, VIELSEITIG, FLEXIBEL:

DAS LAND- RATSAMT



STABSSTELLEN

STABSSTELLE LANDRAT/PRESSE, KREISTAG UND INNERE VERWALTUNG SOWIE KOMMUNALES UND PRÜFUNG

DIE STABSSTELLE DES LANDRATS ARBEITET ALS TEAM MIT DEN SCHWER- PUNKTEN PRESSESTELLE, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND ASSISTENZ FÜR DEN LANDRAT.

Die Pressestelle ist dabei die »erste Adresse« für alle Medienvertreterinnen und -vertreter, die Informationen über den Landkreis sowie Auskünfte zu Entscheidungen und Standpunkten des Landratsamtes haben wollen. Sie verfasst Pressemeldungen, unterstützt Vertreterinnen und Vertreter von Zeitung, Rundfunk und Fernsehen mit Informationen oder durch die Vermittlung von Gesprächspartnern. Die Organisation von Pressegesprächen, die tägliche Auswertung der Presse sowie die Unterrichtung des Landrats und der Dezernenten gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.



Die Darstellung des Landratsamtes nach außen ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die ebenfalls in der Verantwortung der Stabsstelle liegt. Hierzu gehören zum Beispiel die Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts sowie die Social-Media-Kanäle des Landkreises, die Herausgabe von Broschüren, Flyern und Plakaten, die Einhaltung des Corporate Design des Landratsamtes und die Beratung der Fachämter bei Messeauftritten oder sonstigen öffentlichen Veranstaltungen. In diesem Bereich ist auch die Redaktion der Mitarbeiterzeitung »LARA« angesiedelt.

Leiter der Stabsstelle ist der Persönliche Referent des Landrats, der sich zudem um alle Aufgaben kümmert, die im direkten Umfeld des Landrates zu erledigen sind.



Pressearbeit

© Foto: Landratsamt Heilbronn

KREISVERWALTUNG IN ZAHLEN

- > Rund **2.000** Mitarbeitende
(inklusive Landesbeschäftigte)
- > **900** Computer
- > **550** Drucker (Drucker, Multifunktionsgeräte,
Spezialdrucker (z.B. Nadeldrucker in
der Zulassung))
- > **1.300** Notebooks
- > **170** Dokumentenscanner
- > **20** Feldrechner
- > **600** Smartphones
- > Veröffentlichung von **125** OZG-Prozessen
- > **3** Verwaltungsgebäude mit rund **17.800 m²**
Büroarbeitsflächen
- > Rund **80** Fahrzeuge und **50** Sonderfahrzeuge
für die Straßenmeistereien und den
Bevölkerungsschutz



KOMMUNALES UND PRÜFUNG

Die Aufgaben der Stabsstelle Kommunales und Prüfung verteilen sich auf zwei Sachgebiete:

Die »örtliche Prüfung« prüft die gesamte Finanzwirtschaft des Landkreises, insbesondere den Jahresabschluss des Landkreises und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb sowie die Beteiligungen des Landkreises an privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen. Zudem ist die Stabsstelle Vergabekontrollstelle für Auftragsvergaben im Bereich der Liefer- und Dienstleistungen des Landkreises. Die Rechnungsprüfer sind unabhängig und nicht an Weisungen gebunden.

Im Bereich »Kommunalaufsicht und überörtliche Prüfung« sind die Rechtsaufsicht und Finanzkontrolle über die Kommunen des Landkreises und weiterer Körperschaften angesiedelt. Dazu zählen die unter der Rechtsaufsicht des Landratsamts stehenden 43 Städte und Gemeinden des Landkreises (ausgenommen sind die Großen Kreisstädte Neckarsulm, Eppingen und Bad Rappenau) und die Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände. Zudem ist die Stabsstelle Widerspruchsbehörde für Verwaltungsakte und prüft die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen der Städte und Gemeinden unter 20.000 Einwohnern. Auch kontrolliert sie die Finanzwirtschaft von Städten und Gemeinden bis 4.000 Einwohnern sowie von Zweckverbänden, Stiftungen und Wasser- und Bodenverbänden.



Der Landrat im Gespräch mit einer Mitarbeiterin

© Foto: Landratsamt Heilbronn

KREISTAG UND INNERE VERWALTUNG

Wer kümmert sich um die Abfallwirtschaft, um berufliche Schulen, um Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, um Gesundheitsschutz, die Aufnahme von Geflüchteten, die Sicherheit auf Straßen, den Ausbau und die Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs? Wer lässt Kraftfahrzeuge zu oder stellt Führerscheine aus? Wer gewährt Sozialleistungen, koordiniert in Krisenzeiten Hilfsmaßnahmen oder erteilt Baugenehmigungen? Die rund 2.000 Kolleginnen und Kollegen des Landkreises Heilbronn.

Damit unsere Kolleginnen und Kollegen verlässliche und zuverlässige Ansprechpartnerinnen und -partner sein und unsere rund 300 Dienstleistungen erbringen können, stellt der Bereich »Innere Verwaltung« die hierfür erforderlichen Rahmenbedingungen zur Verfügung.

Sei es die Suche nach qualifiziertem Personal, die Bereitstellung von geeigneten Arbeitsplätzen und Verwaltungsgebäuden, die stetige Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik, die persönliche Weiterqualifizierung und Fortbildung unserer Kolleginnen und Kollegen oder die Organisation der Landkreisverwaltung, all diese Aufgaben werden vom Team der Inneren Verwaltung erledigt.

Hybride oder mobile Arbeitsweisen und neue Bürowelten gehören mittlerweile ebenso zum Aufgabenspektrum wie die Qualifizierung von Quereinsteigern im öffentlichen Dienst oder die Digitalisierung der Landkreisverwaltung. Zunehmend verschwinden die Aktenschränke. Um eine zeitgemäße Verwaltung mit effizienten Abläufen zu gewährleisten, führt das Team »Innere Verwaltung« gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen in den Ämtern die digitale Akte, die sogenannte »E-Akte«, sowie zunehmend mehr Online-Anträge ein. Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2026 eine digitale, papierlose Verwaltung zu erreichen und vor allem unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie der heimischen Wirtschaft den Umgang mit »ihrem« Landkreis zu erleichtern. Das betrifft die Möglichkeit, online Termine zu vereinbaren genauso wie die Beantragung von Leistungen, im Idealfall vom Smartphone aus. Bisher sind solche Abläufe vielfach noch Vision. Dort, wo der Landkreis Heilbronn unmittelbar Einfluss auf Digitalisierungsprozesse nehmen kann, wird diese Vision auch möglichst schnell Realität.

Zudem koordiniert der Bereich »Kreistag« als Geschäftsstelle die Zusammenarbeit mit dem Kreistag und seiner Ausschüsse, organisiert sowie protokolliert die Sitzungen und führt die Bundestags-, Landtags-, Europa- sowie die Kreistagswahlen durch.

Als weitere Querschnittsaufgabe kümmert sich der Bereich »Kreistag und Innere Verwaltung« um eine der größten Herausforderungen dieser Zeit: den Schutz des Klimas und den verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen.

KLIMANEUTRALITÄT BIS ZUM JAHR 2040 - KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGE MOBILITÄT IM LANDKREIS HEILBRONN

Bis zum Jahr 2040 will der Landkreis Heilbronn gemeinsam mit seinen 46 Landkreiskommunen zur klimaneutralen Region werden. Auf dem Weg dahin sollen bis zum Jahr 2030 die Treibhausgas-Emissionen im Landkreis um 65 Prozent gesenkt werden. Um diese beiden Ziele zu erreichen, sollen der Energieverbrauch reduziert, der CO₂-Ausstoß verringert und die erneuerbaren Energien stärker ausgebaut werden. Das erfordert von allen Beteiligten eine beträchtliche Kraftanstrengung.

Mit dem aktuellen »Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis Heilbronn« und der neuen Energieagentur sollen wichtige Weichenstellungen vorgenommen werden, um zusammen mit den 46 Landkreiskommunen sowie weiteren Partnern wie den Energieversorgern, den Handwerksbetrieben und lokalen Verbänden an einem klimaneutralen Landkreis zu arbeiten.

Auch die Bürgerinnen und Bürger können sich einbringen, um den Landkreis nachhaltig zu gestalten und einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz zu liefern. Unterstützt werden die Bürgerinnen und Bürger von der Energieagentur des Landkreises Heilbronn. Die ansässigen Unternehmen können sich über den KEFF+ bei der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH einbringen.

Das größte Potenzial liegt bei dem Ausbau von erneuerbaren Stromquellen, insbesondere in der Photovoltaik (PV) und in der Windkraft. Derzeit deckt der Landkreis Heilbronn nur etwa 19 Prozent seines Strombedarfs durch erneuerbare Energien ab. Bei der Wärmeerzeugung kann der Wandel hin zu



erneuerbaren Energien nur gelingen, wenn sämtliche Potenziale bei der Umwelt- und Biomassenwärme und der Solarthermie genutzt werden sowie darüber hinaus eine Sektorenkopplung zur Stromerzeugung erfolgt. Der Landkreis setzt daher viel daran, den Ausbau von PV-Dachanlagen, von Windkraftanlagen sowie PV-Freiflächenanlagen voranzubringen. Zudem hat der Landkreis ein Förderprogramm aufgelegt, mit dem Balkonkraftwerke unbürokratisch mit 100 Euro unterstützt werden.

Der Landkreis unterstützt die Landkreiskommunen bei der Planung von Wärmenetzen. Gleichzeitig bringt sich der Landkreis aktiv bei der Entwicklung innovativer Lösungen wie der Verwendung von Wasserstoff ein. Zahlreiche Akteure arbeiten Hand in Hand, um diese Transformation erfolgreich umzusetzen. Begleitet werden sämtliche Maßnahmen rund um den Klimaschutz durch verschiedene Kampagnen und Beratungsformate.

Zum Klimaschutz gehört auch eine nachhaltige Mobilität. Um die Verkehrswende nachhaltig und zukunftsorientiert umzusetzen, neue klimafreundliche Antriebstechnologien zu fördern, einen attraktiven Personennahverkehr anzubieten sowie ein gut ausgebautes Radwegenetz zu erreichen, arbeitet das Amt »Mobilität und Nahverkehr« an neuen Konzepten und deren Umsetzung.



Stromgewinnung durch Photovoltaik

© Foto: Robert Poorten, AdobeStock

DATEN UND FAKTEN

DATEN ZUM KLIMASCHUTZ

- > **460 Energieberatungen** durch den Landkreis
- > **3,34 Mio. t CO₂-Äquivalente Treibhausgas-Emissionen**, davon entfallen etwa 44% der Emissionen auf die Wirtschaft, 36% auf den Verkehr und 20% der Emissionen auf die Haushalte.
- > **Ca. 19% erneuerbare Stromerzeugung am Gesamtstromverbrauch des Landkreises**, davon 53% durch Photovoltaik, 19% durch Windkraft (aktuell sind 21 Anlagen im Landkreis am Netz), 16% durch Wasserkraft und 12% durch Biomasse.
- > **Ca. 6% erneuerbare Wärmeerzeugung** (Holz, Biogas, Solarthermie, Umweltwärme) am gesamten Wärmeverbrauch des Landkreises, davon 54% durch Holz, 23% durch Wärmepumpen und 23% durch Solarthermie.

DATEN ZUM ÖPNV

- > **Rund 20,9 Millionen Fahrgäste** werden jährlich innerhalb des Landkreises per Bus und Bahn befördert
 - > **Rund 9 Millionen Kilometer** fahren die Linienbusse im Landkreis jährlich
-

DATEN ZUR NACHHALTIGEN MOBILITÄT

- > **606 Normalladepunkte** und **117 Schnellladepunkte** in den Kreiskommunen.
 - > **12 Car-Sharing Standorte**
-

DATEN ZUM RADVERKEHR

- > **Rund 1.200 Kilometer** Radroutennetz

ARBEITEN UND KARRIERE IM LANDRATSAMT HEILBRONN

Als einer der größten Arbeitgeber der Region mit rund 2.000 Mitarbeitenden bieten wir unseren Kolleginnen und Kollegen vielfältige Möglichkeiten, ihre Stärken ideal einzubringen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Denn die Aufgaben sind ebenso vielfältig wie der Landkreis selbst, und damit bieten wir zahlreiche Chancen, sich sinnvoll einzubringen sowie Verantwortung für über 350.000 Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

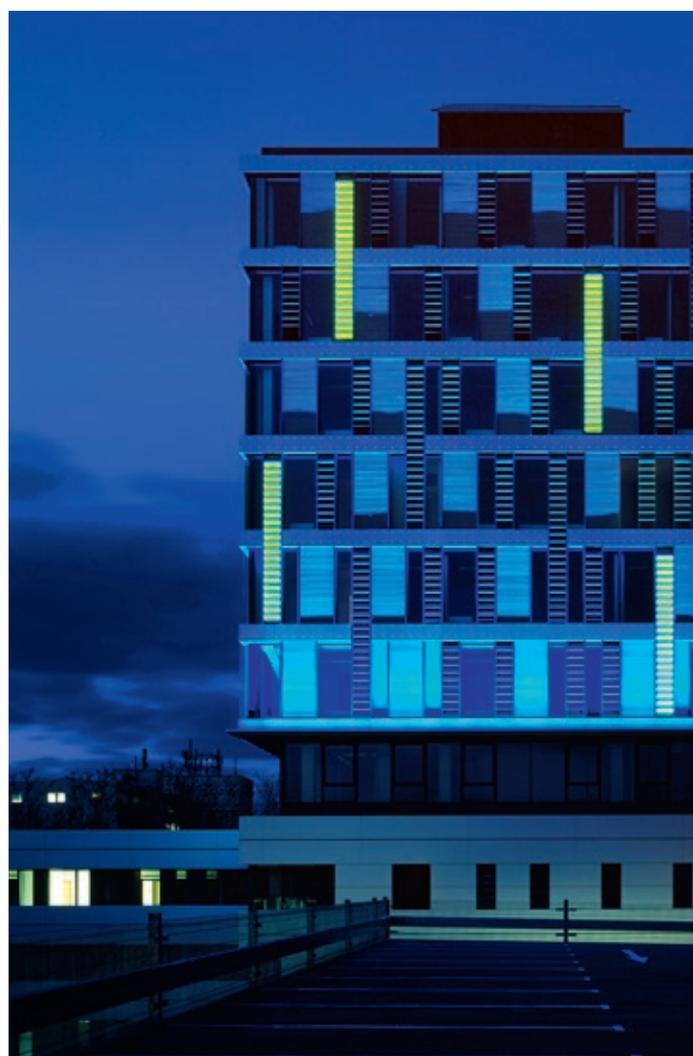
Ein guter Zusammenhalt, ein gutes Betriebsklima und eine kollegiale Zusammenarbeit über alle Ämter hinweg sind für uns ebenso selbstverständlich wie der Kontakt auf Augenhöhe und die stetige Weiterentwicklung des Landratsamtes als attraktiver Arbeitgeber.

Um engagierte Mitarbeitende gewinnen und halten sowie eine effiziente und freundliche Verwaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger bereitstellen zu können, bieten wir neben einem sicheren Arbeitsplatz und einem sicheren Gehalt auch moderne Arbeitsplätze, flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten sowie zahlreiche persönliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Neueinsteiger genauso wie für erfahrene Mitarbeitende.

Mitarbeitende haben die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen, zum Beispiel in sogenannten Fokusgruppen einzubringen. Damit soll die Mitsprache im Haus erhöht werden, und die Mitarbeitenden können so bei wichtigen Themen beteiligt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat bei uns einen hohen Stellenwert – nicht ohne Grund trägt das Landratsamt das Prädikat »Familienbewusstes Unternehmen«. Mit betrieblichen Kindergartenplätzen, einer Ferienbetreuung und vielem mehr erleichtern wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Auch wenn Mitarbeitende mit einer Pflegesituation konfrontiert sind, lassen wir sie nicht alleine.

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit regelmäßigen Sportangeboten und hausinternen Gesundheitswochen gehört ebenso zu den Vorteilen wie ein freiwilliger Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge bei Tarifbeschäftigten. In Sachen Klimaschutz bieten wir unseren Mitarbeitenden die Bezuschussung des Deutschlandtickets als Jobticket, die Gewährung eines Radpendlerbonus sowie die Möglichkeiten eines Fahrradleasings an.



AUSBILDUNG IM LANDRATSAMT HEILBRONN

Der Ausbildungsbetrieb des Landratsamtes Heilbronn wurde erstmalig im Jahr 2018 mit dem DUALIS Siegel der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken ausgezeichnet. Im Februar 2022 wurde der Ausbildungsbetrieb des Landratsamtes erneut zertifiziert und eine überdurchschnittlich gute Ausbildungsqualität bestätigt.

Gute Perspektiven, flexible Arbeitszeiten, vielfältige Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein angenehmes Betriebsklima, ein modernes Arbeitsumfeld und eine angemessene Vergütung sind maßgebliche Bedürfnisse, die bereits die Ausbildung betreffen.

All diese Kriterien bieten wir junge Menschen an und zeigen im Rahmen unserer vielfältigsten Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie interessant eine moderne Landkreisverwaltung ist.

Im Zuge einer zukunftsorientierten Personalentwicklungsplanung ist die Ausbildung von Nachwuchskräften zu gut qualifizierten Fach- und Führungskräften und die anschließende Übernahme im Landratsamt Heilbronn unser Ziel. Dazu erhalten unsere Auszubildenden eine umfassende und anspruchsvolle Ausbildung. Wir fördern und fordern, vermitteln berufsspezifische Werte, unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung und die Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Während der Ausbildung werden echte und ganzheitliche Aufgaben übertragen und Verantwortung für das eigene Handeln übernommen. Mit einem Arbeitsumfeld, in dem Mitgestaltung gewünscht ist, profitieren wir von den Ideen der neuen Generation. Mit Fairness, Transparenz, Freundlichkeit, Respekt, Wertschätzung und einer sehr guten Betreuung durch die Ausbildungsbeauftragten und das Team Ausbildung wird eine persönliche Bindung aufgebaut.

Aktuell bildet das Landratsamt rund 110 Auszubildende aus, bietet rund 30 Praktikumsplätze für vier und mehr Monate an und gewährt vielen weiteren Praktikantinnen und Praktikanten einen Einblick in die Ausbildungsberufe und Studiengänge.

Du stehst in den Startlöchern und willst durchstarten? Willkommen im Kreis!

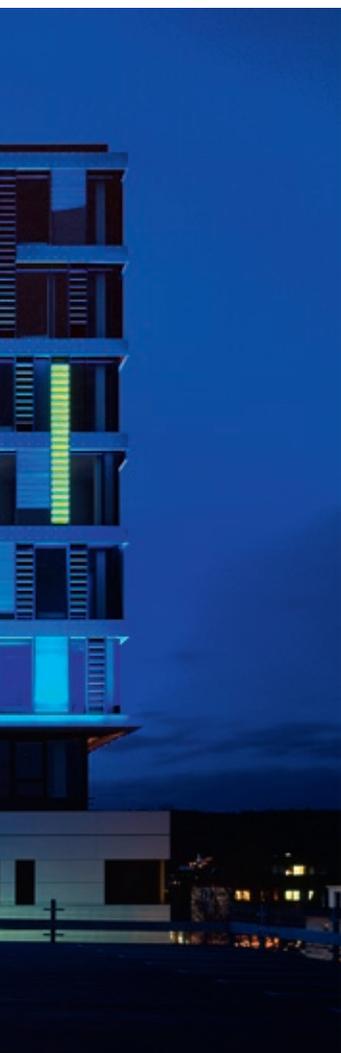
Dann schau vorbei und informiere Dich über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten, die Studiengänge sowie die Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Ebenso stehen Dir die Besonderheiten eines studienbegleiteten Bildungsvertrags sowie eines freiwilligen ökologischen Jahres bei uns zur Verfügung.



> *Weitere Informationen gibt's auf unserer Karriereseite unter:*
www.willkommen-im-kreis.hn

*Das Landratsamt Heilbronn –
ein moderner Arbeitsplatz*

© Foto: Landratsamt Heilbronn



DEZERNAT 2

FINANZEN UND LIEGENSCHAFTEN

DEM DEZERNAT 2 SIND FOLGENDE ÄMTER ZUGEORDNET:

KÄMMEREI

Die Kämmerei ist für die Planung und Steuerung der Kreisfinanzen verantwortlich. Dazu gehören unter anderem die jährliche Aufstellung des Haushaltsplanes, die Buchhaltung und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Außerdem sind der Kämmerei das Liegenschafts- und Versicherungswesen sowie das Beteiligungs- und Kreditmanagement zugeordnet. Die Kämmerei kümmert sich auch um die Steuerangelegenheiten des Landratsamtes.

BAUAMT

Das Bauamt ist zuständig für die Planung und technische Durchführung von Bauvorhaben des Landkreises sowie für die Bewirtschaftung sämtlicher landkreiseigener und angemieteter Liegenschaften. Dazu zählen die Verwaltungsgebäude, berufliche Schulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, die Straßenmeisterei, das Museum »Ehemalige Synagoge Affaltrach« sowie alle Flüchtlingsunterkünfte.

SCHUL- UND KULTURAMT

Der Landkreis ist Träger von vier beruflichen Schulen, einer Fachschule für Landwirtschaft und fünf Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren für Geistig- und Körperbehinderte, Sehbehinderte und Kinder und Jugendliche während eines längeren Krankenhausaufenthaltes. Das Schul- und Kulturamt sorgt für gute Rahmenbedingungen für die rund 10.000 Schülerinnen und Schüler der Kreisschulen. Es ermittelt, ob Bedarf für neue Schulen oder Erweiterungen besteht, und ist für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln verantwortlich. Für Baumaßnahmen in den Schulen ist das Bauamt des Landratsamtes zuständig. Das Kreismedienzentrum für die Stadt und den Landkreis Heilbronn berät die Schulen bei der Digitalisierung und verleiht Medien aller Art an Schulen, Vereine, Jugendgruppen, aber auch Privatpersonen. Auch die notwendigen Geräte können dazu ausgeliehen werden. Fortbildungen und Seminare sind ein weiterer Schwerpunkt des Kreismedienzentrums.

Das Kreisarchiv ist das »Gedächtnis des Landkreises«. Schriftstücke und Dokumente von historischem Wert werden hier gesammelt, gesichtet und archiviert. Das Kreisarchiv unterstützt und berät auch die Städte und Gemeinden des Landkreises, beantwortet Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern und gibt eine eigene Schriftenreihe zur Geschichte des Landkreises heraus. Mit der Veranstaltungsreihe »Geschichtspunkte Landkreis Heilbronn« richtet es sich an geschichtlich Interessierte.

*Impressionen aus
den Ämtern des
Dezernats 2*

© Fotos: Landratsamt Heilbronn

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Dass die Bürgerinnen und Bürger nicht auf ihrem Abfall sitzen bleiben, dafür sorgt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises. Er organisiert als Eigenbetrieb die Rest-, Bio- und Sperrmüllabfuhr durch private Unternehmen gegen kostendeckende Gebühren. Für die Sammlung von Wertstoffen stehen den Bürgerinnen und Bürgern 51 Recyclinghöfe, rund 260 Altkleidercontainer und über 400 Containerstandplätze für Papier und Glas zur Verfügung. Papier kann außerdem über Blaue Tonnen und über die Vereinssammlungen entsorgt werden. Zudem gibt es zwei Entsorgungszentren bei Eberstadt und Schwaigern-Stetten, vier Erddeponien und 39 Häckselplätze.

Die Abfallvermeidung ist eine wichtige Aufgabe des Abfallwirtschaftsbetriebes. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein umfangreiches Bildungsangebot und vielfältige Informationsmaterialien. Förderprogramme wie zum Beispiel für Reparaturinitiativen und Mehrwegwindeln sollen das Bewusstsein für Abfallvermeidung und Ressourcenschonung schärfen. Eine gute Plattform zur Abfallvermeidung bietet auch die Tauschbörse für alle, die noch brauchbare Gegenstände verschenken oder tauschen wollen.



DEZERNAT 3

STAATLICHE VERWALTUNG I

DAS AUFGABEN- SPEKTRUM DER DEM DEZERNAT 3 (STAAT- LICHE VERWALTUNG I) ZUGEORDNETEN ÄMTER IST BREIT GEFÄCHERT.

BAUEN UND UMWELT

Das Amt für Bauen und Umwelt ist Bau-rechtsbehörde für den Landkreis mit Ausnahme von Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Eppingen, Gemmingen, Ilfeld, Untergruppenbach, Abstatt, Beilstein, Ittlingen, Kirchart, Lauffen, Neckarsulm, Oedheim, Offenau, Siegelsbach und Weinsberg, die eigene Zuständigkeiten haben. Außerdem kümmert sich das Amt um Luftreinhaltung, unbelastete Böden, saubere Flüsse und Seen, Hochwasserschutz, Erdwärme- und Wasserkraftnutzung, Abfallrecht und Altlasten, das Einhalten des Arbeitsschutzes sowie um den Schutz des Trinkwassers und intakte Naturräume im Landkreis.

MOBILITÄT UND NAHVERKEHR

Im Amt für Mobilität und Nahverkehr arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vielen Mobilitätsthemen. Ob Fahren mit Bussen, Eisenbahnen oder Stadtbahnen, ob neue Mobilitätsformen wie Sharing-Modelle, Ruftaxis oder On-Demand-Verkehre, all diese Aufgaben sind dort gut aufgehoben. Auch die weitere Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur spielt eine große Rolle.

LANDWIRTSCHAFTSAMT

Über die Hälfte des Landkreises Heilbronn ist landwirtschaftliche Nutzfläche. Für Landwirtinnen und Landwirte ist das Landwirtschaftsamt ein wichtiger Partner. Hier werden Anträge auf Investitionsförderung oder auf Ausgleichszahlungen von EU, Bund und Land bearbeitet, und es werden Stellungnahmen zu allen Vorhaben abgegeben, die die Landwirtschaft betreffen. Eine wichtige Aufgabe ist die Beratung und Information zu fachlichen Themen wie Pflanzenbau, Weinbau, Düngung, Bodenbearbeitung, gesunder Ernährung, Pflanzen- und Wasserschutz oder auch zur Erschließung neuer Einkommensquellen wie »Urlaub auf dem Bauernhof« und Direktvermarktung. Für Auszubildende und Auszubildende in den Berufen Winzer und Gärtner ist es ein wichtiger Ansprechpartner.

FORSTAMT

Der Wald ist das Revier des Forstamtes. Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forstamtes ist es, die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes zu erhalten und die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Belange im Gleichgewicht zu halten. Eine vorbildliche und nachhaltige Waldbewirtschaftung attestieren die Zertifizierungen nach FSC und PEFC. Holzverkauf, forsttechnische Betriebsleitung, Revierdienst, Forstaufsicht, Waldschutz und die Beratung von Privatwaldbesitzern gehören unter anderem zu den zahlreichen Aufgaben des Forstamtes. Im Bereich Waldpädagogik wird vor allem Kindern und Jugendlichen die Bedeutung des Waldes nahegebracht.

*Impressionen aus
den Ämtern des
Dezernats 3*

© Fotos: Landratsamt Heilbronn

FLURNEUORDNUNGSAMT

In unseren Dörfern auf dem Land hilft das Flurneuordnungsamt Landwirten und Eigentümern dabei, Herausforderungen wie unregelmäßige Feldformen und schlechte Wegeanbindung zu lösen. Durch die Umgestaltung von Flächen verbessern wir die Landwirtschaft und die Situation vor Ort. Gleichzeitig entstehen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen, die unserer Umwelt zugutekommen. Bessere Wege und klügere Landnutzung machen die ländlichen Gebiete für Bewohner und Besucher attraktiver. Insgesamt sorgt die Flurneuordnung dafür, dass Dörfer und Regionen auf dem Land nachhaltig aufblühen.

VERMESSUNGSAMT

Bei Wind und Wetter sind die Fachleute des Vermessungsamts im Freien unterwegs. Mit ihren Messgeräten suchen, prüfen und markieren sie die Grenzen von Grundstücken und sichern damit den Grenzfrieden. Auch neu errichtete oder veränderte Gebäude und topografische Objekte werden erfasst. Die Vermessungsergebnisse fließen in das landesweit einheitliche Liegenschaftskatasterinformationssystem ein, dessen Fortführung und ständige Aktualisierung eine der Hauptaufgaben des Amtes ist. Planer und Eigentümer greifen auf die Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters ebenso zurück wie Wirtschaft und Verwaltung.



DEZERNAT 4

JUGEND UND SOZIALES

VOM JOBCENTER ÜBER ZENTRALE DIENSTE UND PLANUNG BIS ZUM JUGENDAMT SOWIE DEM SOZIAL- UND VERSORGUNGSAMT.

JOBCENTER LANDKREIS HEILBRONN

Betreuung von Langzeitarbeitslosen, Grundsicherung in Form des Bürgergeldes. Schuldnerberatung: kostenlose Beratung, um Wege aus der Schuldenfalle zu finden.



ZENTRALE DIENSTE UND PLANUNG

Sozialplanung: Erhebung, welche Konzepte für Menschen mit seelischer und körperlicher Behinderung benötigt werden.

Jugendhilfeplanung: Erhebung, welche Angebote für Kinder und Jugendliche benötigt werden (Kita-Plätze, Jugendzentren usw.).

Pflegestützpunkt: Beratung rund um das Thema Pflege für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Angehörige und Professionelle.

Altenhilfeplanung: Beratung und Koordination für alle Einrichtungen und Dienste in der Altenhilfe und -pflege.

Suchtbeauftragte/r: Suchthilfe (Beratung, Substitution, Behandlung, Selbsthilfe) und Suchtprävention (Präventionsarbeit, um Kinder und Jugendliche vor Suchterkrankungen zu schützen).

Kommunale/r Behindertenbeauftragte/r: Persönliche Beratung und Information von Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen bzw. Vertreterinnen und Vertretern.

Europäischer Sozialfonds (ESF)-

Geschäftsstelle: Der Europäische Sozialfonds ist das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der EU für Investitionen in Menschen. Die Lebensverhältnisse der Menschen in den 28 EU-Mitgliedsstaaten zu verbessern ist das Ziel des Europäischen Sozialfonds.

JUGENDAMT BESONDERE DIENSTE

Wirtschaftliche Jugendhilfe: Finanzielle Abwicklung der Leistungen der Jugendhilfe, zum Beispiel Heimaufenthalte oder ambulante Betreuung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis 27 Jahren und seelisch behinderte junge Menschen.

Beistandschaften: Alle Mütter und Väter können beim Jugendamt für Kinder, die bei ihnen leben, eine Beistandschaft beantragen. Das Jugendamt wird dann bei der Feststellung der Vaterschaft und den Unterhaltsansprüchen des Kindes tätig.

Vormundschaften: Für Minderjährige, für die keine elterliche Sorge besteht, kann das Jugendamt die gesetzliche Vertretung übernehmen.

Pflegschaften: Im Gegensatz zur Vormundschaft ordnet das Familiengericht eine Pflegschaft an, wenn Eltern nur in Teilbereichen ihr Kind nicht gesetzlich vertreten können. Pfleger können Verwandte des Kindes, Rechtsanwälte oder auch das Jugendamt sein.

Ausbildungsförderung: Wer sich aus- oder weiterbildet, kann eventuell finanziell unterstützt werden nach dem BAföG oder dem Aufstiegs-BAföG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz).

Unterhaltsvorschuss: Nicht alle zahlungspflichtigen Väter oder Mütter kommen bei Trennung oder Scheidung vom Partner für den Unterhalt ihrer Kinder auf. Um die wirtschaftliche Versorgung der Kinder sicherzustellen, bezahlt das Jugendamt Unterhaltsvorschuss.

Jugendreferat: Das Kreisjugendreferat kümmert sich um die Belange von Jugendlichen im Landkreis Heilbronn. Seine Aufgabe ist es, Kommunen und in der Jugendarbeit Tätige zu unterstützen und zu beraten.

Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS): Rat und Unterstützung von Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) Heranwachsenden (18 bis 20 Jahre), wenn diese eine Straftat begangen haben.

Vollzeitpflege und Adoption: Vermittlungsstelle von Pflegekindern und bei Adoptionen. Beratungsstelle für Familie und Jugend: Bei Trennung und Scheidung, Frühe Familienhilfe (für Familien mit einem neu geborenen Kind).

Kindertagesbetreuung: Hilfe bei der Frage, was für das Kind am besten ist (Kindertagesstätte, Kindergarten, Tagesmutter).

JUGENDAMT ALLGEMEINER SOZIALER DIENST

Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Volljähri- gen. Beraten wird:

- > bei Schwierigkeiten mit der Versorgung und Erziehung des Kindes,
- > wenn die soziale Entwicklung des Kindes auffällig ist,
- > bei anhaltendem Streit zwischen Eltern und Kindern,
- > bei schulischen Problemen,
- > wenn die Familie ohne professionelle Unterstützung nicht mehr klarkommt,
- > wenn ein Kind in Gefahr ist,
- > bei seelisch behinderten oder von einer solchen Behinderung bedrohten Kindern.

SOZIAL-UND VERSORGUNGSAMT:

Hilfen außerhalb von Einrichtungen:

Grundsicherung: Wer zu alt oder zu krank ist, um seinen notwendigen Lebensunterhalt durch Einkommen oder Vermögen sicherzustellen, hat Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Bildung und Teilhabe: Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen können Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten. Dazu zählen zum Beispiel kulturelle und sportliche Freizeitaktivitäten, Klassenfahrten, Mittagessen in Hort, Kitas oder Schulen.

Hilfe zur häuslichen Pflege: Diese Form der Sozialhilfe wird geleistet, wenn der Pflegebedürftige die Kosten für die benötigte Pflege weder selbst tragen kann noch sie von anderen – zum Beispiel der Pflegeversicherung – erhält.

Soziales Entschädigungsrecht: Das Soziale Entschädigungsrecht (SER) gilt für Personen, die infolge einer Schädigung einen gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Schaden erlitten haben, für den die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Blindenhilfe: In Baden-Württemberg können blinde Menschen zum Ausgleich von Nachteilen, die auf ihre Blindheit zurückzuführen sind, eine Landesblindenhilfe beantragen.



Telefonische Beratung

Hilfe zur Pflege im Heim: Ist eine Ergänzung zur gesetzlichen Pflegeversicherung. Es werden die Kosten der Unterkunft und der Verpflegung übernommen, soweit dies aus eigenen Mitteln nicht möglich ist.

Wohngeld: Wohngeld ist ein von Bund und den Ländern getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Teilhabe-Management: Das Teilhabe-Management der Eingliederungshilfe berät Menschen mit Behinderung und ist im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes für die Bedarfsermittlung und die Durchführung der Gesamt-/Teilhabe-Konferenz zuständig.

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung: Leistungen der Eingliederungshilfe können Menschen erhalten, die durch ihre Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.

Schwerbehindertenrecht und Nachteilsausgleiche: Ausstellen von Schwerbehindertenausweisen. Nachteilsausgleiche sind zum Beispiel Freifahrt im öffentlichen Personenverkehr, Parkerleichterungen, Steuerfreibeträge, Ermäßigung des Rundfunkbeitrages



Helpende Hände vor Ort

© Foto: Africa Studio, AdobeStock

DEZERNAT 5

STAATLICHE VERWALTUNG II

DAS AUFGABEN- SPEKTRUM DER IM DEZERNAT 5 (STAATLICHE VERWALTUNG II) ZUGEORDNETEN ÄMTER IST BREIT GEFÄCHERT.

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Das Amt für Sicherheit und Ordnung leistet im Wesentlichen einen Beitrag zur Gefahrenabwehr. Neben den Themen des Bevölkerungsschutzes und Polizeirechtes, des Gewerbe- und Gaststättenrechts und der Bußgeldstelle umfasst das Amt auch die besonders publikumsintensiven Bereiche der Zulassungs- und Führerscheinstelle.

MIGRATION UND INTEGRATION

Das Amt Migration und Integration übernimmt alle Aufgaben des Landkreises rund um Einwanderung und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Die Arbeit umfasst dabei alle Zuwanderergruppen und unterschiedlichste Themen: von Aufenthaltstiteln für Arbeitskräfte von außerhalb der EU über die Unterbringung von Geflüchteten bis zu Deutschkursen für EU-Bürger.

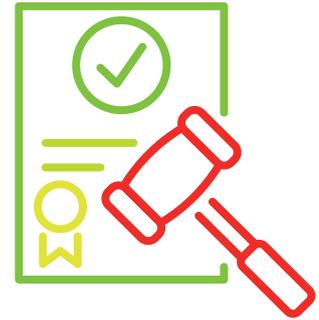
VETERINÄRAMT

Um Tier und Mensch gleichermaßen kümmert sich das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz. Zum einen sind hier der Tierschutz und die Tiergesundheit inklusive der Tierseuchenprävention angesiedelt. Die Kontrollen im Rahmen der Lebensmittelüberwachung, der Fleischhygiene sowie bei der Überwachung der Bedarfsgegenstände und Kosmetika hat zum Ziel, die Konsumentinnen und Konsumenten vor dem Angebot nicht vorschriftsmäßiger Produkte zu schützen.

GESUNDHEITSAMT

Das Gesundheitsamt schützt und fördert die Gesundheit der Bevölkerung. Zentrale Aufgabenfelder sind der Infektionsschutz mit der Bekämpfung ansteckender Krankheiten, die infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen und die Bade- und Trinkwasserkontrolle. Der ärztliche Dienst führt Einschulungsuntersuchungen und amtsärztliche Untersuchungen durch. Das Gesundheitsamt prüft auch angehende Heilpraktiker. Bei Gesundheitspräventionsmaßnahmen kooperiert das Gesundheitsamt mit vielen Akteuren. Die Betreuungsbehörde kümmert sich um Konstellationen, in denen eine gesetzliche Betreuung angeregt wurde, und informiert zur Vorsorgevollmacht.

Unter dem Dach des Dezernats 5 laufen auch die Fäden in Fragen der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung der Bevölkerung zusammen.



STRASSEN UND VERKEHR

Das Amt für Straßen und Verkehr hält rund 1.000 Kilometer Bundes-, Landes- und Kreisstraßen verkehrssicher. Hierzu gehören sämtliche Grünpflegearbeiten, Winterdienstaufgaben genauso wie Straßenreparaturen. Für rund 500 Kilometer Kreisstraßen kümmert sich das Team außerdem um sämtliche Neu- und Ausbauplanungen sowie die Durchführung sämtlicher Kreisstraßen-Baumaßnahmen.

Die Verkehrsbehörde trifft Anordnungen für Beschilderungen und Straßensperrungen. Die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen wird mit stationären und mobilen Messungen kontrolliert.

Impressionen aus den Ämtern des Dezernats 5

© Fotos: Landratsamt Heilbronn

Die Dezernate für Jugend und Soziales sowie der staatlichen Verwaltung verfügen jeweils über eigene Juristinnen und Juristen. Diese kümmern sich in erster Linie um die Betreuung von Gerichtsverfahren und nehmen im Namen des Landratsamtes an mündlichen Verhandlungen vor den Gerichten teil. Die Bandbreite der Themen ist mannigfaltig und erstreckt sich über alle Bereiche des Landratsamtes: von Bau- und Naturschutzrecht über Sozialhilfe bis hin zu Waffenrecht und Führerscheinsachen. Darüber hinaus fertigen die Dezernatsjuristen Gutachten, Stellungnahmen und Aktenvermerke zu schwierigen und komplexen Sachverhalten an und unterstützen so die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei ihrer täglichen Arbeit.



LANDRATSAMT HEILBRONN

Lerchenstraße 40

74072 Heilbronn

Telefon 07131 994-0

WWW.LANDKREIS-HEILBRONN.DE



Neckar bei Bad Wimpfen

© Foto: CYSUN, AdobeStock